

Öffnungszeiten:

Montag bis
Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch auch von
13.00 bis 18.00 Uhr

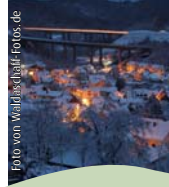


Foto von Waldaschaff-Photos.de



Waldaschaff
alles im grünen Bereich



Nr. 51/52/53

18. Dezember 2020

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldaschaff

Walöscheffer Blättsche



Weihnachten 2020

Manchmal erlegt uns das Leben eine Prüfung auf. Im Moment ist so eine Zeit. Durch das Corona-Virus haben viele Menschen mit Entbehrungen zu kämpfen. Manche leiden darunter, dass sie ihre Wohnung nicht verlassen und die Vorweihnachtszeit genießen dürfen, manche haben Sorge um ihre Angehörigen oder ihr finanzielles Auskommen. Dass etwas anders ist, spürt in dieser Zeit wohl jeder.

Stimmungsvolle vorweihnachtliche Besuche auf Christkindmärkten, fröhliche Weihnachtsfeiern mit Freunden und Kollegen, lang ersehnte Zusammenkünfte mit der Familie, das alles wird es in diesem Jahr in sehr eingeschränkter Form geben, vielleicht werden wir sogar ganz darauf verzichten müssen.

Besonders schwer ist es für Angehörige, die ihre älteren Familienmitglieder in den Senioreneinrichtungen und Pflegeheimen in diesen Tagen nicht sehen und ihre Kranken in den Kliniken nicht besuchen dürfen. Für alle Christen, die an Weihnachten

die Geburt Christi feiern, sind die abgesagten Gottesdienste in den Kirchengemeinden ein großer Verlust.

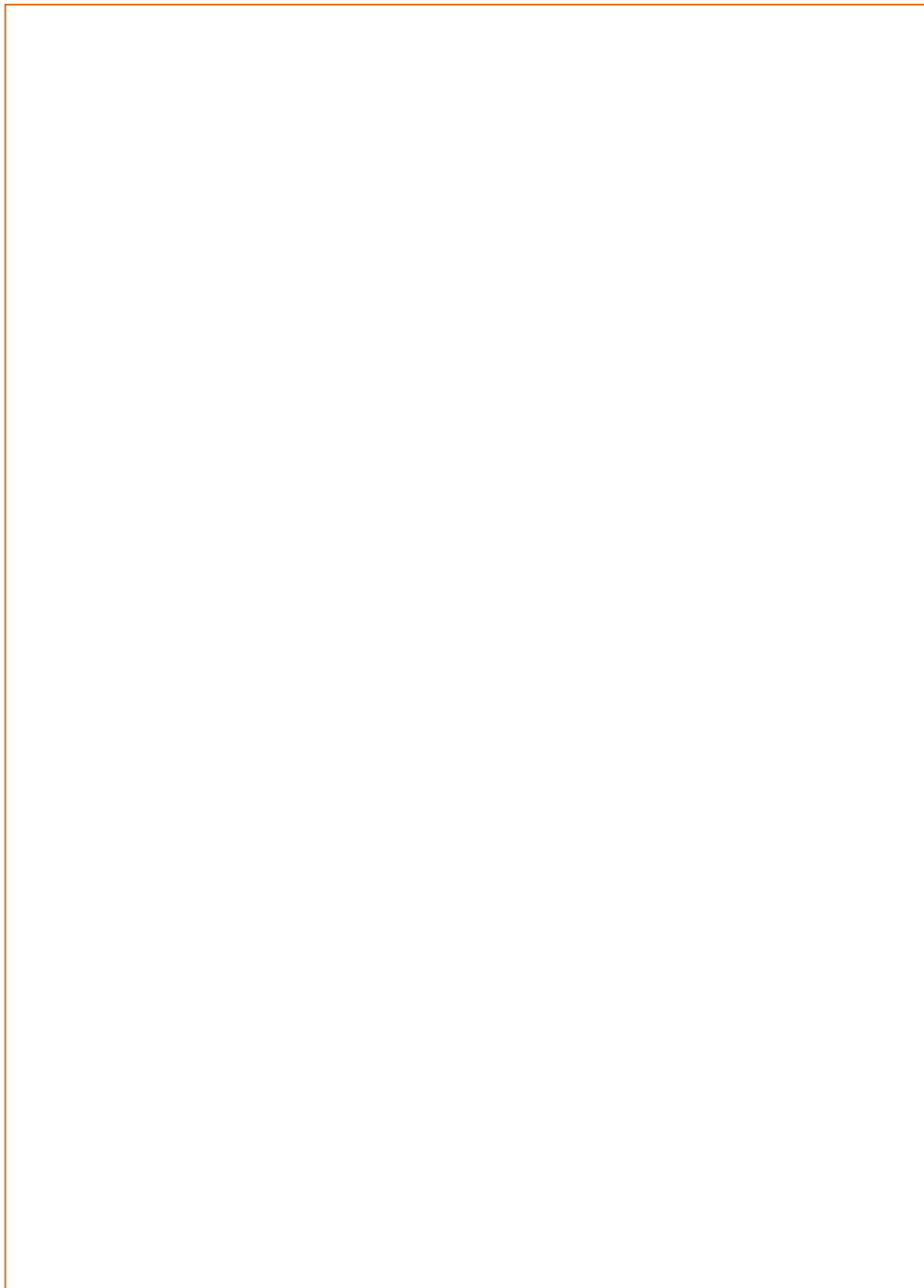
Weihnachten ist trotz allem ein schönes Fest, eine Zeit der Besinnlichkeit. Es ist Zeit inne zu halten, in sich zu schauen und dabei doch den Blick für den Nächsten zu öffnen. Wir dürfen auch jene Menschen nicht vergessen, die von schweren Schicksalsschlägen getroffen wurden. Sie benötigen in dieser Zeit unsere besondere Unterstützung.

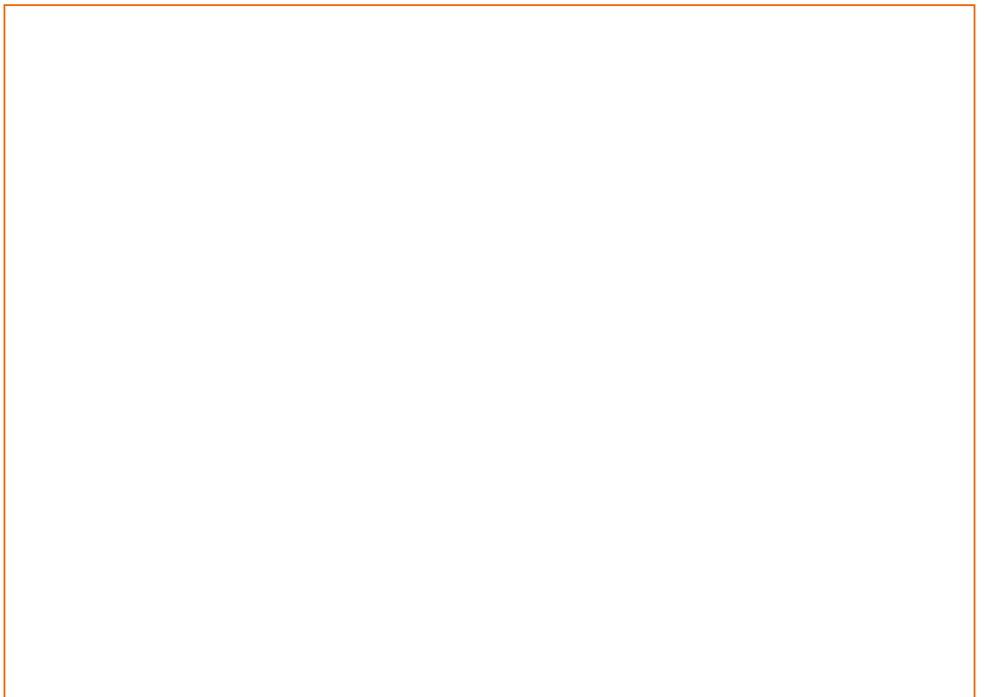
Lassen Sie uns trotz dieser Krise Weihnachten feiern. Lassen Sie uns zusammenstehen und positiv in die Zukunft blicken.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde, besonders auch unserer Partnergemeinde Clonakilty wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021

Ihr Marcus Grimm
1. Bürgermeister











INFO-SEITE DER GEMEINDE WALDASCHAFF

Verwaltung

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mi. auch von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Rufen Sie uns an: **Tel.: 0 60 95/97 10-0 | Fax: 0 60 95/97 10-33**

E-Mail info@waldaschaff.de, Internet www.waldaschaff.de

Termine mit dem 1. Bürgermeister bitte nur nach Absprache.

Bitte für Veröffentlichungen im Amts- und Mitteilungsblatt

folgende E-Mail-Adresse verwenden:

waldaschaff@mediaatrium.de

Bei Störungen

im Wasserleitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart oder dessen Stellvertreter, Handy-Nr. 01 71/5 87 33 53

im Gasnetz Telefon 08 00/6 24 67 73 (kostenfrei)

im Stromnetz Telefon 09 41/28 00 33 66

Die Störungsnummer ist rund um die Uhr geschaltet – pro Anruf aus dem deutschen Festnetz entstehen Kosten in Höhe von 24 Cent.

Notrufnummern

Rettungsleitstelle (Feuer, medizinischer Notfall) **112**

Polizei **110**

Ärztl. Notdienst **01805/116 117**

Wichtige Telefonnummern

Spernotruf Personalausweis 116 116

Postagentur 732

Kinderwelt Waldaschaff 99 25 06-0
Fax: 992506-25

Verbandsschule 99 56 90

Sozialstation „St. Martin“ 99 89 91
Ringstr. 4-6, 63856 Bessenbach **Fax: 99 89 92**

Sozialstation-Arzt Hofmann 99 44 53
Lohrer Str. 127, 63857 Waldaschaff

Spessartblick Altenhilfe e. V. 99 50-55
Kleiner Fuggerweg 21, 63857 Waldaschaff

Frau B. Dragastan-Niegisch und Herr T. Niegisch 80 44
Fachärzte für Innere Medizin und Hausarzt

Wahlig F. G. 99 89 88
Facharzt für Allgemeinmedizin und Notfallmedizin

Dr. med. dent. O. Sözener, Zahnarzt 12 00

Aschaff-Apotheke 7 89

Katholisches Pfarramt 7 80
Fax 12 33

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Goldbach 0 60 21/5 16 02

Ihre Ansprechpartner der Gemeinde

Direkttelefon/E-Mail

Geschäftsleitung 0 60 95/97 10-12
Udo Kunkel u.kunkel@waldaschaff.de

Vorzimmer des Bürgermeisters, VHS 0 60 95/97 10-10
Christa Löber ch.loeber@waldaschaff.de

Bauamt 0 60 95/97 10-16
Tim Kahlow t.kahlow@waldaschaff.de

Tiefbauamt 0 60 95/97 10-18
Dieter Bücherl d.buecherl@waldaschaff.de

Techn. Bauamt 0 60 95/97 10-15
Jochen Fersch j.fersch@waldaschaff.de

Bauverwaltung 0 60 95/97 10-14
Bettina Brehm b.brehm@waldaschaff.de

Standes-/Sozialamt, Social Media 0 60 95/97 10-27
Markus Ritter m.ritter@waldaschaff.de

Meldeamt 0 60 95/97 10-0
Elena Hock e.hock@waldaschaff.de

EDV 0 60 95/97 10-17
Albert Dreykorn a.dreykorn@waldaschaff.de

Kämmerei 0 60 95/97 10-20
Karlheinz Brehm k.brehm@waldaschaff.de

Kasse 0 60 95/97 10-21
Julia Kieris j.kieris@waldaschaff.de

Steuern und Abgaben 0 60 95/97 10-23
Linda Fersch l.fersch@waldaschaff.de

Buchhaltung 0 60 95/97 10-22
Annette Sauer a.sauer@waldaschaff.de

Sozialpädagoge 0 60 95/97 10-28
Markus Kunkel **01 71/174 46 71**
m.kunkel@waldaschaff.de

Hausmeister Schule und Turnhalle 01 71/8 00 77 22
Steffi Brehm s.brehm@vs-waldaschaff.de

Bücherei 0 60 95/99 75 70 1
Hiltrud Ansmann buecherei@waldaschaff.de

Impressum:

Zuständig für den amtlichen Teil und die Gemeindenachrichten:

Marcus Grimm, 1. Bürgermeister

Zuständig für die Vereinsnachrichten: Ortsvereine

Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb:

MEDIAatrium GmbH WERBUNG, KOMPLETT.

E-Mail: waldaschaff@mediaatrium.de | Tel.: 0 60 93/99 62 510

Hermann-Niggemann-Str. 4 | 63846 Laufach | www.MEDIAatrium.de

Für Druckfehler keine Haftung!



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte

Allgemeinärzte

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns in lebensbedrohlichen Fällen: **112**. An Wochenenden, Feiertagen und mittwochnachmittags diensthabenden Arzt erfragen unter: Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 116 117 (kostenfrei).

Zahnärzte

Zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter: Telefon 0 60 21/8 07 00. Mehr Informationen auch unter: www.kzvb.de

Feuerwehr

Rufnummern der Freiwilligen Feuerwehr

Feuer, Unfall: Tel.: 112

1. Kdt. J. Hoos: Tel.: 83 67
mobil: 01 75/2 68 69 95

2. Kdt. T. Fleckenstein mobil: 01 51/58 20 62 98

Feuerwehrgerätehaus Tel.: 7 81

Rathaus Tel.: 9 71 00

Selbsthilfegruppen

Al-Anon Angehörigengruppe Mespelbrunn

Jeden 1. und 3. Montag im Monat Meeting um 19:00 Uhr im kath. Pfarrheim Mespelbrunn, Hauptstr. 161, gegenüber „Haus des Gastes“.

Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Ansprechpartner: Frau Nadine Kiefer, Tel. 0 60 21/3 94-585.

Selbsthilfe bei Depressionen e. V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burn-out, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen. Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen:

Tel.: 0 60 21/2 36 26, Werbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)
in AB.: Mo. bis Do. 9:30 bis 12:30 Uhr und Mi. 13:30 bis 16:00 Uhr,
www.redenundhandeln.de.

Apotheke

Aschaff-Apotheke

Aschaffener Str. 45, 63857 Waldaschaff, Tel.: 0 60 95/7 89

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:30

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr

Donnerstag und Freitag 08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:30

Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr

APOTHEKENNOTDIENSTE

■ **Samstag, 19. 12. 2020**

Liebig-Apotheke, 63796 Kahl

Hanauer Landstr. 19 | Tel. 0 61 88/91 71 71

Marien-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Sandgasse 60 | Tel. 0 60 21/2 55 19

■ **Sonntag, 20. 12. 2020**

easyApotheke Main Park Center, 63814 Mainaschaff

Am Glockenturm 1 | Tel. 0 60 21/58 01 10

Engel-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Lamprechtstr. 1 | Tel. 0 60 21/2 25 06

■ **Montag, 21. 12. 2020**

Hauckwald-Apotheke, 63755 Alzenau

In den Mühlgärten 61 | Tel. 0 60 23/84 63

Mohren-Apotheke oHg, 63739 Aschaffenburg

Goldbacher Str. 7 | Tel. 0 60 21/2 48 10

■ **Dienstag, 22. 12. 2020**

Linden-Apotheke, 63825 Schöllkrippen

Holzgasse 1 | Tel. 0 60 24/15 30

Platanen-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Platanenallee 19 | Tel. 0 60 21/2 42 82

■ **Mittwoch, 23. 12. 2020**

Apotheke am Eisenpalais, 63739 Aschaffenburg

Elisenstr. 28 | Tel. 0 60 21/39 88 70

St.-Nikolaus-Apotheke, 63773 Goldbach

Aschaffener Str. 76 | Tel. 0 60 21/5 39 42

■ **Donnerstag, 24. 12. 2020**

Apotheke am Schloßchen, 63755 Alzenau

Schloßstr. 26 | Tel. 0 60 23/72 72

Röntgen-Apotheke, 63741 Aschaffenburg

Am Dreispitz 17 | Tel. 0 60 21/8 73 01

Rosen-Apotheke, 63808 Haibach

Alois-Wenzel-Str. 3 | Tel. 0 60 21/6 18 88

■ **Freitag, 25. 12. 2020**

Johannes-Apotheke, 63867 Johannesberg

Kettelerstr. 4 | Tel. 0 60 21/42 42 40

Schwanen-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Landingstr. 2 | Tel. 0 60 21/2 22 40

■ **Samstag, 26. 12. 2020**

Löwen-Apotheke, 63791 Karlstein

Kahler Str. 19 | Tel. 0 61 88/99 02 05

St.-Josef-Apotheke, 63741 Aschaffenburg

Dämmer Tor 6 | Tel. 0 60 21/41 27 04

■ **Sonntag, 27. 12. 2020**

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, 63755 Alzenau

Mühlweg 38 | Tel. 0 60 23/29 16

Strauß-Apotheke, 63739 Aschaffenburg

Herstallstr. 14 | Tel. 0 60 21/2 20 96

Notdienst von 28.12. bis 08.01. auf Seite 15



Die Umweltecke

Ordnungsgemäße Müllbeseitigung

Wichtige Abfuhrtermine:

Biotonnen-Abholung Mo., 11.01.

Restmülltonnen-Abfuhr Sa., 19.12. | Mo., 04.01.

Gelbe-Sack-Sammlung (Kunststoff) Mi., 13.01.

Papiertonne Mi., 13.01.

Die Müllgefäße sind **spätestens bis 06:00 Uhr** zur

Entleerung bereitzustellen.

Container-Benutzungszeiten:

nur werktags von 07:00 bis 20:00 Uhr.



Nehmen Sie Rücksicht auf die Anlieger!



Das Bauamt informiert

Bau- und Recyclinghof

Öffnungszeiten Samstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch: von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Recyclinghof werden angenommen:

- Schrott/Altmetall
- Kleinere Mengen Bauschutt
- Grünabfälle
- Altholz
- Saubere, kleinere (faustgroße) weiße Styroporsteile
- Blei- und Kabelreste
- Lithium-Batterien
- Elektro- und Elektronikgeräte
- pflanzliche Fette und Öle
- Altschuhe
- Papier

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, **Tel.** 0 60 21/3 94-3 96 | **Fax** 0 60 21/3 94-9 44, **E-Mail** abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Wasserversorgung: Bei Störungen am Wasserleitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart oder dessen Vertreter, Handy-Nummer 0171/587 33 53.



Melde-, Sozial- und Standesamt informiert

Wir gratulieren: Die Gemeinde Waldaschaff gratuliert allen Geburtstagskindern dieser Woche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr. Marcus Grimm, 1. Bürgermeister



Die Gemeindebücherei informiert

Die gemeindliche Bücherei ist aufgrund der neuen Coronaregeln ab sofort bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Jugendraum

Dezember und Januar

Mo und Mi 16:00 -18:00 an Schultagen

(an Aktionstagen können die Öffnungszeiten abweichen)

Aufgrund der derzeitigen Lage sind alle Angebote unter Vorbehalt. Der Jugendraum ist weiterhin geöffnet, vornehmlich in dringenden Fällen als Ansprechpartner und für die festen Stammgruppen. Bitte meldet euch vorher telefonisch unter 0171/9789747 (Telefon der Mittagsbetreuung Waldaschaff) an. Es gilt sich ans Hygienekonzept zu halten (liegt auch im Jugendraum aus). Aufgrund der geringen Größe des Jugendraums können zu keiner Zeit mehr als 5 Personen im Jugendraum sein.

Mo, 28.12. Pen and Paper Fantasy
Beginn 16:00, Ende 23:00 anmeldepflichtig

Mo, 04.01. Pen and Paper Kids
Beginn 16:00, Ende 22:00 anmeldepflichtig

Fr, 08.01. Pen and Paper Fantasy, Beginn 16:00,
Ende 23:00 anmeldepflichtig

Mi, 20.01. Zeichenkurs, anmeldepflichtig

Anmeldungen für Aktionen und Kurse liegen im Jugendraum aus. Bei Fragen und Anmerkungen, bitte Mail an mbtr@vs-waldaschaff.de

BEKANNTMACHUNGEN

Versteigerung einer hand-gesägten Eule – Erlös geht an einen guten Zweck!

Am letztjährigen Weihnachtsmarkt hat uns der Holzkünstler Frank Danning eine Eule gesägt. Diese wollten wir im Rahmen des Dorffestes versteigern. Coronabedingt mussten wir leider das Dorffest und den diesjährigen Weihnachtsmarkt absagen. Jetzt möchten wir auf diesem Wege die Eule an den Meistbietenden weitergeben. Das Mindestgebot beträgt 150,- Euro. Der Erlös soll ein Weihnachtsgeschenk für ein krankes



Kind werden. Am 21.12.2020 endet die Versteigerung. Die Eule kann im Rathaus angeschaut werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Brehm, Tel.Nr. 06095-9710-14.

Wir freuen uns auf Ihre Gebote.

Marcus Grimm,
1. Bürgermeister

Gemeinsame Spendenaktion für die Kinderkrebstation in Würzburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit 4 Jahren hatten Sie die Möglichkeit auf unserem Weihnachtsmarkt in gespendeten Büchern zu stöbern. Der Erlös kam

verschiedenen sozialen Einrichtungen zugute. Fast **9.000,00 Euro** konnten wir in der vergangenen Zeit an die Kinderkrebstation „Regenbogen“ übergeben. Dafür möchten wir uns bei allen bedanken, die Bücher gespendet haben.

Da in diesem Jahr coronabedingt kein Bücherlohnmarkt stattfindet, möchten wir zusammen mit dem Musikverein und der Pfarrkirche die Initiative ergreifen, eine gemeinsame Spendenaktion ins Leben zu rufen. Diese Aktion wird von unserem Gemeinderat mit 1.000,00 Euro unterstützt.

Der Musikverein muss leider auch in diesem Jahr auf das Benefiz-Adventskonzert verzichten. Über 31 Jahre konnte der Verein aus dem Erlös der Konzerte einen beachtlichen Betrag von fast **56.000,00 Euro** sammeln und an die Kinderkrebstation übergeben. Als Dankeschön möchte Sie der Verein täglich mit einem musikalischen Adventskalender überraschen (s. Bericht des Musikvereins).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam dieses Projekt unterstützen und wir auch in diesem Jahr wieder einen hohen Betrag nach Würzburg spenden könnten. Das Spendenkonto läuft unter dem Verwendungszweck „Waldaschaff schenkt Freude“.

LIGA Spar- und Kreditgenossenschaft eG Würzburg

Konto 300 20 12

BLZ 750 903 00

IBAN: DE90 7509 0300 0003 0020 12

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Adresse und den Vermerk „Spendenquittung“ an.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine besinnliche, gesunde und friedvolle Adventszeit!

Marcus Grimm, 1. Bürgermeister

■ An alle Geflügelhalter

Am **19.20.2020** ist die nächste Impfstoffausgabe zur Geflügelimpfung vorgesehen. Wir bitten Sie, den Impfstoff am 19.12.2020 zwischen 10 und 12 Uhr in der Tierarztpraxis in Hösbach-Bahnhof, Seibelstraße 16, abzuholen.

Wir geben somit den Impftermin rechtzeitig bekannt, dass Sie evtl. Fahrgemeinschaften bilden können. Bitte bringen Sie ein gereinigtes Gefäß mit, der Impfstoff muß schnellstmöglich nach Auflösung an die Tiere verabreicht werden, da seine immunisierenden Eigenschaften höchstens 2 Stunden erhalten bleiben. Deshalb geben Sie Ihren Hühnern 12 Stunden vor der Impfung kein Trinkwasser. Es wird gebeten, die Nachimpfungen alle 3 bis 4 Monate durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Tierarztpraxis Frank

■ Öffnungszeiten Recyclinghof

Vor Weihnachten ist der Recyclinghof letztmalig am Mittwoch, den 23.12.2020 geöffnet. Zwischen den Jahren bleibt der Recyclinghof geschlossen. Ab dem 09.01.2021 sind wir wieder für Sie da. Bauamt Waldaschaff

■ Änderungen der Öffnungszeiten der Gemeinde aufgrund der Coronapandemie

Aufgrund des am 16.12.2020 in Kraft getretenen harten Lockdowns aufgrund der Coronapandemie wird das Rathaus, der

Bauhof und der Recyclinghof in der Zeit **vom 28.12.2020 bis 08.01.2021 komplett geschlossen**.

Der Winterdienst wird durch die Gemeinde selbstverständlich aufrecht erhalten. Im Rathaus können Sie für **Sterbefälle** unser Ständesamt unter der Rufnummer 06095/9710-27 erreichen. Gelbe Säcke werden Ihnen am Rathauseingang zur Verfügung gestellt.

Für Probleme an der gemeindlichen Wasserversorgung steht Ihnen wie gewohnt die Rufnummer des gemeindlichen Wasserwartes zur Verfügung.

Alle übrigen Anliegen können Sie gerne schriftlich oder via E-Mail an die Gemeinde übermitteln. Wir kümmern uns um Ihre Anliegen dann nach dem 11.01.2021.

Wir hoffen mit dieser Maßnahme einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten zu können. Bleiben Sie gesund.

■ Erhebung von Ergänzungsbeiträgen; Durchführung von Vermessungsarbeiten durch das Büro Dr. Schulte

Die Gemeinde Waldaschaff hat das Fachbüro Dr. Schulte | Röder Kommunalberatung aus Veitshöchheim mit der Erhebung und der Berechnung von Daten für eine Erhebung von Ergänzungsbeiträgen für den Bereich Wasserversorgung und Entwässerung beauftragt.

Das Büro führt **ab der 49. Kalenderwoche (ab 01.12.2020)** im gesamten Gemeindegebiet **Vermessungen der vorhandenen Geschossflächen durch**.

Die Vermessungen sind erforderlich, um die Grundlagen für die Kalkulation der zukünftigen Herstellungsbeiträge für die gemeindliche Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen zu ermitteln.

Für die Vermessungstermine haben wir folgendes Prozedere mit dem Büro Dr. Schulte vereinbart. **Es findet keine telefonische Voranmeldung des Vermessungstermins statt!** Der Vermesser versucht zweimal auf sein eigenes Risiko zu den Grundstückseigentümern zu kommen. Kommt beim zweiten Versuch keine Vermessung zu Stande, dann hinterlässt der Vermesser eine Nachricht mit der Bitte mit ihm einen Termin zu vereinbaren. In unserer heutigen Zeit in welcher nur noch ein Teil der Bevölkerung in einem Telefonbuch eingetragen ist, ist eine vorherige telefonische Voranmeldung nicht mehr durchführbar.

Die Vermesser haben einen Ausweis welchen diese auf Verlangen vorzeigen.

Wir bitten Sie die Vermesser freundlich zu empfangen. Diese führen schließlich nur ihre Arbeit aus. Die Vermessungsarbeiten müssen durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass letztlich diese Arbeiten durchgeführt werden. Die Kosten für die Datenerhebung fließen mit in die Beiträge ein. Je unkomplizierter die Vermessung durchgeführt werden kann, desto niedriger der Aufwand und die Kosten. Es ist für alle daher von Vorteil, wenn wir diese Maßnahme so schnell und einfach wie möglich durchführen können.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Marcus Grimm
Bürgermeister



Einladung zur 1. Sitzung des Ausschusses für Notfalllagen

Zur Beratung über die folgende Tagesordnung findet am

Datum: Donnerstag, 17. Dezember 2020

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Turnhalle Höhenstraße 20, 63857 Waldaschaff
eine Sitzung des Ausschusses für Notfalllagen statt.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Grimm

1. Bürgermeister

TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Verwaltungsmitteilungen
 - 1.1 Kurzer Jahresrückblick
 - 1.2 Sachstandsbericht von den gemeindlichen Baustellen
 - 1.3 Erhebung von Ergänzungsbeiträgen; Arbeiten der Vermessungsteams
2. Bekanntgabe aus nichtöffentlichen Sitzungen
 - 2.1 Generalsanierung der Turnhalle; Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Außenanlage
 - 2.2 Erweiterung Kindergarten
3. BUG-Sitzung vom 03.12.2020 (öffentlicher Teil)
 - 3.1 Bauantrag; Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Lohrer str. 106
4. Bauanträge
 - 4.1 Bauantrag (Isolierte Befreiung), Errichtung eines Zauns, Hüttenwiesenweg 7
 - 4.2 Bau eines Bürogebäudes mit Fahrzeughalle; Objekt: Am Heerbach 8c
5. Bauleitplanung; Genehmigung der Pläne für den Bebauungsplan Hofwiese
6. Ortsstraße Aschaffstraße; Beschluss über den weiteren Ausbau (BAII)

Im Anschluss folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Bericht aus der Gemeinderats-sitzung vom 26.11.2020

1. Verwaltungsmitteilungen

1.1. Kreisstraßenausbau; Sachstand Lohrer Straße, Bereich Kreuzung Mittlenthalstraße

Sachverhalt: Sobald die Wasser- und Kanalarbeiten fertiggestellt sind, wird mit der Asphaltierung begonnen. Dies ist abhängig von der Wetterlage. Geplant sind die Asphaltierungsarbeiten in der KW 50, sie können sich jedoch wetterbedingt auf die KW 51 verschieben.

Die Aufhebung der Vollsperrung ist für den 18.12.2020 geplant.

1.2. Generalsanierung Turnhalle; Sachstandsbericht

Sachverhalt: Bürgermeister Marcus Grimm informierte das Gremium über den aktuellen Sachstand der Generalsanierung. Momentan wird der Sportboden eingebaut und die einzelnen Gewerke sind mit der jeweiligen Endmontage beschäftigt. Die Abnahmen für den Brandschutz sind in der KW 3 / 2021 geplant.

1.3. Rathaus Waldaschaff; Sachstand Außenbereich

Sachverhalt: Nachdem nach den Sommerferien zunächst das alte Rathausgebäude komplett an der Außenwand aufgraben, isoliert und anschließend der direkte Bereich vor dem

Gebäude angelegt wurde, gehen die Arbeiten am Rathaushof weiter. Es wurde aktuell die alte Sandsteinmauer an der Kreuzung Am Mühlbach / Hessenthälchenweg abgerissen und neu angelegt. Somit erfolgt eine Verbesserung des Sichtdreiecks beim Einfahren in den Kreuzungsbereich aus dem Hessenthälchenweg kommend.

1.4. ILE WeSpe; Regionalbudget 2021

Hierzu erschien im letzten Mitteilungsblatt bereits ein eigener Bericht. Es wäre schön, wenn sich viele Ideen aus Waldaschaff finden würden.

1.5. Neugestaltung Schulhof mit Soccer- und Basketballplatz; Bekanntgabe der Fördermöglichkeiten

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 18.11.2020 teilt die Regierung von Unterfranken mit, dass unser Antrag für die Neugestaltung oberer Schulhof für den Breitensport mit Soccer- und Basketballplatz bei der Auswahl der Förderprojekte nicht berücksichtigt wurde. Insgesamt gingen bei der Regierung von Unterfranken 41 Bewerbungen mit einem Investitionsvolumen von 45 Mio. € ein. Das Fördervolumen betrug allerdings lediglich 3,34 Mio. €.

2. Bekanntgabe aus nichtöffentlichen Sitzungen

2.1. Umfahrung Süd; Vergabe der Bauleitung

Sachverhalt: Für die Verbindungsstraße „Walburgstraße / Gartenstraße“, auch „Umfahrung Süd“ genannt ist die Freigabe für eine Förderung durch die Regierung von Unterfranken erfolgt und es wurde von Seiten der Gemeinde Waldaschaff eine entsprechende Ausschreibung durchgeführt.

An diesem Bieterverfahren haben sich 17 Firmen beteiligt. Der Auftrag ergeht an die Fa. Franz Kunkel aus Neuhausen mit einem Investitionsvolumen von knapp 1,1 Mio. €. Für diese Maßnahme lag die Kostenschätzung des Ing. Büros bei annähernd 1,8 Mio. €, so dass wir seit längerer Zeit wieder einmal ein Bauprojekt zu geringeren Kosten als geschätzt vergeben können. Der eigentliche Baubeginn wird nach der Frostperiode des Winters so gegen Ende Februar / Anfang März erfolgen. In diesem Jahr erfolgen noch kleinere Vorbereitungsmaßnahmen für das eigentliche Bauprojekt.

Mit den Anliegern erfolgt demnächst eine entsprechende Einweisung vor Ort. Aufgrund von Corona erfolgt keine klassische „Anliegerversammlung“.

2.2. Beitragswesen; Sachstand zur Erhebung von Ergänzungsbeiträgen

Sachverhalt: Das Kommunalberatungsbüro Dr. Röder und Schulte hat mitgeteilt, dass mit den Arbeiten zum Gebäudeaufmaß ab Anfang Dezember begonnen wird. Das Büro benötigt die Aufmaße, damit die Verteilungsfläche genau ermittelt werden kann.

3. BUG-Sitzung vom 12.11.2020 (öffentlicher Teil)

3.1. Bauleitplanung; 2. Änderung des Bebauungsplans Schuläcker – Billigung des Planentwurfs (Namensänderung)

Sachverhalt: Der Bebauungsplan wurde bereits im letzten Jahr behandelt. Hier hatte er den Namen Schuläcker II – Erweiterung“. Da sich der Plan aber aus dem Plan Schuläcker weiterentwickelte, muss die Bezeichnung „2. Änderung des Bebauungsplans Schuläcker“ lauten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Schuläcker“ mit Begründung in der Fassung vom 09.11.2020 zu billigen.

3.2. Bauleitplanung; 2. Änderung des Bebauungsplans Schuläcker – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (Namensänderung)

Sachverhalt: Siehe TOP 3.1

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Schuläcker“ öffentlich auszulegen, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 13a BauGB durchzuführen.

4. Bauanfrage; Frankenstraße 6, Stellplatzsituation

Sachverhalt: Für das Grundstück Frankenstraße 6 wurde in der BUG-Sitzung am 10.09.2020 unter TOP 3 ein Bauantrag für ein Mehrfamilienhaus gestellt. Dem Bauantrag wurde zugestimmt. Es wurden verschiedene Befreiungen erteilt.

Das geplante Wohnobjekt soll nun in kleinere Wohnungen aufgeteilt werden. Bei gleicher Kubatur des Gebäudes und mehr Wohnungen sind jedoch die erforderlichen Stellplätze für das Objekt nicht mehr nachzuweisen.

Es sei angemerkt, dass aktuell in der Frankenstraße bereits jetzt schon eine gewisse Parkraumnot besteht.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einer Änderung des ursprünglichen Bauantrages nicht zu, da die erforderlichen Stellplätze nicht auf dem Baugrundstück geschaffen werden können.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt den Betrag für die Stellplatzabläse zu überprüfen und das Ergebnis zum Beschluss an den Gemeinderat vorzulegen.

5. Feldgeschworene;

Bestellung eines neuen Feldgeschworenen

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss, Herrn Wolfgang Brehm als Feldgeschworenen für die Gemeinde Waldaschaff zu bestellen. Im Anschluss an die Bestellung wurde Herr Brehm vereidigt.

6. Haushaltswesen; Kurzer Bericht der Kämmerei zur aktuellen Haushaltslage

Sachverhalt: Aufgrund der Coronalage ergeben sich im Jahr 2020 viele Veränderungen im allgemeinen Wirtschaftsleben in Deutschland. Der Gemeinderat hat daher einen kurzen Überblick über die gemeindlichen Finanzen gewünscht gerade in Bezug auf die Entwicklung in Abhängigkeit von Corona.

Durch die Kämmerei wurden die wesentlichsten Haushaltsdaten ermittelt und werden hiermit bekanntgegeben:

Stand: 19.11.2020

Einnahmen:

Haushaltsposition	Haushaltsansatz 2020	Kassenwirksamer Ist-Betrag
Verwaltungshaushalt		
Gewerbesteuer	950.000 €	1.174.866,50 €
Grundsteuer -B-	410.000 €	422.971,84 €
Beteiligungsbetrag an der Einkommensteuer [§]	2.460.404 €	1.712.527,00 €
Schlüsselzuweisungen	1.203.844 €	1.203.844,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke Kindergarten	697.284 €	731.633,52 €
Wasserverbrauchsgebühren	485.000 €	471.686,76 €
Abwasserbeseitigungsgebühren	470.000 €	456.548,02 €

Überlassung aus der Grunderwerbssteuer**	40.000 €	40.529,78 €
Vermögenshaushalt		
Investitionszuweisungen vom Land	2.097.300 €	1.423.538,00 €
Veräußerung Grundvermögen Gewerbegebiet	672.185 €	736.001,79 €
Gesamtansatz Verwaltungshaushalt		
	9.156.199 €	7.531.199,92 €
Gesamtansatz Vermögenshaushalt einschl. HER (Haushaltseinnahmereste)		
	8.858.312 €	5.884.586,45 €

Anmerkungen der Kämmerei:

* Im genannten Ist-Betrag fehlt noch die Auszahlung für das 4. Quartal von ca. 608.600 € (Auszahlung ca. 20.12.2020)

** Es fehlen noch die Überlassungsbeträge für die Monate November und Dezember

Ausgaben:

Haushaltsposition	Haushaltsansatz 2020	Kassenwirksamer Ist-Betrag
Verwaltungshaushalt		
Personalausgaben [†]	1.628.498 €	1.397.628,70 €
Kreisumlage**	1.649.789 €	1.374.820,00 €
Unterhaltung Gebäude u. Grundstücke (Gr. 50 u. 51)	588.870 €	486.999,57 €
Personalkostenzuschuss Kindergarten)	1.119.906 €	1.176.011,41 €
Verwaltungsumlage Wasserzweckverband***	239.602 €	135.235,32 €
Verwaltungsumlage Abwasserzweckverband****	209.556 €	161.283,85 €
Vermögenshaushalt		
Kreisstraßenausbau einschl. Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung inkl. HAR (Haushaltsausgabestelle)	719.220,93 €	180.504,25 €
Straßenausbau Walburgstraße einschl. Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung inkl. HAR (Haushaltsausgabestelle)	1.920.044,68 €	975.338,16 €
Generalsanierung Schulturnhalle einschl. HAR (Haushaltsausgabestelle)		
	3.792.674,81 €	2.469.126,67 €
Erweiterung Kindergarten „Kinderwelt“	1.200.000 €	54.683,02 €
Katastrophenschutz und dgl. (Ausgaben Corona)	6.000 €	17.853,66 €
Gesamtansatz Verwaltungshaushalt		
	9.156.199 €	6.552.738,91 €
Gesamtansatz Vermögenshaushalt einschl. HAR (Haushaltsausgabestelle)		
	8.858.312 €	6.674.640,31 €

Anmerkungen der Kämmerei:

* Es fehlt noch die Gehaltszahlungen Monat Dezember

** Es fehlen noch die Zahlungen für die Monate November und Dezember

*** Es fehlt noch die Zahlung für das 4. Quartal



**** Es können noch Teilabrufe bis max. zum Haushaltsansatz erfolgen

Schlussbemerkung der Kämmerei: Der Haushaltsvollzug 2020 läuft planmäßig. Es bestehen anl. der Coronapandemie keine haushaltseffizierenden Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben.

Diskussionsverlauf: Der Gemeinderat sieht den Haushalt für dieses Jahr trotz der Coronapandemie als sicher und gut an. Die Daten des Haushaltsvollzuges zeigen gleichzeitig klar auf, dass der Gemeinderat und die Verwaltung verantwortungsvoll mit den Haushaltsmitteln umgeht. Im Zuge der Haushaltsberatung 2021 und den folgenden Haushaltsberatungen werden wir die Auswirkungen der Coronapandemie vor Augen haben und diese entsprechend berücksichtigen müssen.

7. Verband kommunaler Musikunterricht; Änderung des Verbandsitzes und Umstrukturierungen

Sachverhalt: Aufgrund der neuen Legislaturperiode bei den Gemeinderäten ergab sich auch ein Wechsel beim Verband Kommunaler Musikunterricht. Der neue Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Marc Babo aus Schöllkrippen, möchte den Verband umstrukturieren und neue Angebote schaffen. Hierzu soll neben den Musiklehrern, welche direkt über die Musikschüler finanziert werden, eine Teilzeitstelle geschaffen werden, welche sich um die Koordination und Weiterentwicklung des Verbandes kümmern soll.

Kosten:

Personalkosten (Anteil Verband):	4.750,00 €
Projektbudget:	3.000,00 €
EDV, Porto, etc.	500,00 €
Gesamtkosten/Jahr	8.250,00 €

Kostenverteilung erfolgt nach dem Einwohnerschlüssel zum Stand 30.06. des Vorjahres.

Fakten zum Verband kommunaler Musikunterricht:

Gegründet: 20.01.1995

13 Mitgliedsgemeinden mit einer Gesamteinwohnerzahl von ca. 84.000 (Bessenbach, Glattbach, Goldbach, Haibach, Hösbach, Johannesberg, Laufach, Mainaschaff, Mömbris, Rothenbuch, Sailauf, Schöllkrippen, Waldaschaff). Bei den o.g. Kosten entfällt somit für Waldaschaff ein Anteil von ca. 400,00 € pro Jahr.

Beschluss: Die Gemeinde Waldaschaff stimmt dem vorgelegten Kostenplan, der personellen Umstrukturierung mit Frau Kluge und der Sitzverlegung des Verbandes kommunaler Musikunterricht nach Schöllkrippen zu.

8. ÖPNV; Änderung des verbilligten Fahrpreises

Sachverhalt: Die Gemeinde Waldaschaff hat seit mehreren Jahren zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV ein verbilligtes „1,00 €/Ticket“ eingefügt. Dieses System wird grundsätzlich gut angenommen.

Die VAB stellt jedoch zum 01.04.2021 ihre Angebote um, bzw. führt eine Vereinfachung im Tarifsystem ein. Dies hängt auch mit der elektronischen Fahrpreisauskunft zusammen. Die vielen verschiedenen Regelungen welche durch die Fahrpreissteigerungen eingeführt wurde, hat zur einer bunten Fahrpreislandschaft geführt, welche für die digitale Fahrplanauskunft nur mit erheblichen Arbeitseinsatz darstellbar ist.

Daher gibt es ab 01.04.2021 für die „1 € Tickets“ nur noch 2 Varianten welche sich die Gemeinden aussuchen können.

Variante A:	Tageskarten für Erwachsene und Kinder
Variante B:	Tageskarten und Einzelfahrscheine für Erwachsene und Kinder.

Die Variante B entspricht im Prinzip dem aktuellen Angebot welches wir in Waldaschaff unseren Bürgerinnen und Bürgern bieten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einen Vertrag gem. dem Angebot Variante 2 mit der VAB abzuschließen.

Die Abstimmungen erfolgten alle einstimmig.

Neues aus dem „Wespennest“



Regionalbudget 2021: Förderung für Kleinprojekte in der Region

Auch im nächsten Jahr steht der Kommunalen Allianz WestSPeSart wieder ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 € zur Verfügung, mit dem Kleinprojekte gefördert werden können. Vereine, Privatpersonen und Ortsgruppen des Roten Kreuzes können sich noch bis zum 31. Januar 2021 bewerben, um für die Umsetzung ihrer Projektidee eine Förderung in Höhe von 80 % der Nettokosten, maximal jedoch 10.000 € zu erhalten. Alle wesentlichen Informationen zu den Fördervoraussetzungen sind auf der Homepage www.wespe.bayern unter der Rubrik „Aktuelle Projekte“ zu finden. Auch das Antragsformular kann unter der angegebenen Adresse heruntergeladen werden. Für weitere Rückfragen steht die Allianzmanagerin Tina Germer unter Tel. 06093/9733-28 bzw. tina.germer@sailauf.bayern.de gerne zur Verfügung.

Guter Vorsatz fürs neue Jahr: Energie sparen

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und viele Menschen überlegen, mit welchem guten Vorsatz sie in das neue Jahr starten möchten. Wie wäre es mit: Energie sparen. Das schont langfristig nicht nur den Geldbeutel, sondern trägt insbesondere dazu bei CO2-Emissionen zu reduzieren und damit das Klima weniger zu belasten. Falls Sie in Ihrem Zuhause Energie einsparen möchten, aber noch nicht genau wissen, wie Sie dieses Ziel am besten erreichen, dann steht Ihnen auch im Jahr 2021 die kostenfreie und unabhängige Energieberatung im WestSPeSart zur Verfügung.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat zwischen 13 Uhr und 16 Uhr besteht die Möglichkeit sich im Rathaus Bessenbach (ungerade Monate) oder im Rathaus Laufach (gerade Monate) von dem in Hösbach ansässigen Energieberater Hans-Peter Schmitt beraten zu lassen. Bei weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen wird die Beratung telefonisch oder auf Wunsch auch als Videokonferenz durchgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich und kann entweder über die fünf WESPE-Rathäuser oder über die bundesweite Hotline 0800 / 809 802 400 erfolgen.

Glasfaserausbau im WestSPeSart

Auch die Deutsche Glasfaser verabschiedet sich in die Weihnachtsferien. Bis zum 18.12.20 werden im WestSPeSart noch Ausbauarbeiten für das Glasfasernetz durchgeführt. Samstag, den 19.12.20 nutzen die Baurtrupps anschließend noch um alle Baustellen über die Feiertage ordnungsgemäß abzusichern und die Lagerplätze in ordentlichem Zustand zu hinterlassen. Anschließend geht es für die meisten Arbeiter in ihre Heimatländer, um dort die Feiertage zu verbringen.

Auch die Baubüros der Deutschen Glasfaser in Bessenbach und Laufach sind in diesem Zeitraum nicht geöffnet.

Nach dem derzeitigen Stand der Planung, werden die Arbeiten am 11.01.21 wieder aufgenommen. Da jedoch nicht zuverlässig vorhergesagt werden kann, wie sich bis dahin die Situation rund um die Corona-Pandemie entwickelt und welche gesetzlichen Regelungen beachtet werden müssen, ist es möglich, dass sich dieses Datum verschieben bzw. zunächst nur einzelne

Kolonnen mit der Arbeit beginnen können.

Die WESPE wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern im WESTSPessart ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021!

INFORMATIONEN

Landratsamt Aschaffenburg



Abfallwirtschaft

Jahresabrechnungen 2020

Die **Abfallentsorgungsgebührenbescheide** für das Jahr 2020 mit den Festsetzungen der Vorauszahlungen 2020 werden **spätestens Ende Januar 2021** versandt werden. Bitte vergleichen Sie genau die in den Bescheiden angegebenen Deckelnummern mit denen ihrer tatsächlich vorhandenen Tonnen.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, sodass der gewünschte Termin gleich mit angegeben werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder Fax eine individuelle **Leistungsberechnung** angefordert oder über den Online-Service (s. u.) selbst ausgedruckt werden.

Änderungen

Änderungen, z. B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellvollmächtigten bzw. Hausverwalters** müssen ebenfalls unverzüglich **schriftlich** der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können.

Bescheide und Leistungsberechnung selbst ausdrucken im Online-Service

Unter <https://buergerservice.lra-ab.de> können Sie das Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z. B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken. Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können dann den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396, Fax-Nummer 06021/394-944
www.abfallwirtschaft-ab.de
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch 8–16 Uhr, Donnerstag 8–17 Uhr, Freitag 8–12 Uhr

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden

schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten.

Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, sodass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfallen. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher betroffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Abfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann im Gegensatz zu Biomüll auch in Plastiktüten in die Restmülltonne geworfen werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte er von der Tonnenwand abgelöst werden. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert worden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern: **Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.**

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Asylbewerberleistungen und Integration

Preis für Menschlichkeit und Verständigung 2020

Der Ausländer- und Integrationsbeirat im Landkreis Aschaffenburg vergibt den „Preis für Menschlichkeit und Verständigung für das Jahr 2020“ und bittet dazu um Einreichung von geeigneten Vorschlägen.

Den Preis können Personen, Vereine oder Institutionen aus dem Landkreis Aschaffenburg erhalten, die sich besondere Verdienste für zwischenmenschliche Beziehungen von Deutschen und Ausländern, z. B. in den Bereichen Kultur, Soziales, Kommunalpolitik, Sport oder Ausländerarbeit, erworben haben. Alle Bürgerinnen und Bürger können schriftliche Vorschläge für die Preisvergabe beim Ausländer- und Integrationsbeirat einreichen. Darin sollen eine Vorstellung der Person, Gruppe oder Institution und eine Begründung für den Vorschlag enthalten sein. Zusätzliches Material wie Presseartikel und Ähnliches sind willkommen. Ein entsprechendes Formular für die Einreichung Ihres Vorschlags finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg. Die Entscheidung über die Preisvergabe wird von einer Jury aus Mitgliedern des Ausländer- und Integrationsbeirates getroffen und findet im Anschluss an die Einreichungsfrist statt. Die Übergabe selbst erfolgt in einer Beiratsitzung 2021.

Der jährlich vergebene Preis für Menschlichkeit und Verständigung besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 500,- Euro und einem Sachgeschenk. Die Vorschläge werden erbeten bis 31. Dezember 2020 an das Landratsamt Aschaffenburg, Sachgebiet 33 - Ausländer- und Integrationsbeirat, Hausanschrift: Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Postanschrift: Postfach, 63736 Aschaffenburg. Bitte verwenden Sie für Ihren Vorschlag das Vorschlagsformular auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg unter **Wer macht was > Gesundheit, Familie & Soziales > Ausländer- & Integrationsbeirat**. Gerne können Sie uns das Formular auch per E-Mail an auslaenderbeirat@lra-ab.bayern.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Umwelt

Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Landkreis Aschaffenburg informiert:

Viele Produkte aus dem fairen Handel eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Die Palette reicht vom Kaffee oder Tee, der von Kleinbauern in Kooperativen angebaut wird, über Naschereien mit fair gehandelten Zutaten bis hin zu kunsthandwerklichen Produkten aus aller Welt. Darüber hinaus ist die Weihnachtszeit der beste Anlass für den Genuss von allerlei Leckereien: Schokolade, Lebkuchen, Nüsse, Orangen – all das gibt es auch fair gehandelt.

Produkte mit dem Fairtrade-Siegel oder Siegeln einzelner Fair-Handels-Organisationen gibt es im Landkreis Aschaffenburg in zahlreichen Einzelhandelsgeschäften und in den Weltläden, den Fachgeschäften des fairen Handels. Zudem organisieren „Eine Welt“-Arbeitskreise und kirchliche Organisationen Fairtrade-Verkaufaktionen in der Adventszeit, zum Beispiel im Anschluss an den Gottesdienst.



Wer fair schenkt bereitet doppelt Freude. Man beschenkt nämlich nicht nur seine Liebsten, sondern bereitet auch den Menschen, die das Produkt hergestellt haben eine Freude. Denn im Fairen Handel erhält der Produzent einen fairen Lohn für seine Arbeit.

Durch den Einkauf fair gehandelter Produkte kann jeder Einzelne – auch über die Weihnachtszeit hinaus – etwas dafür tun, die Welt ein Stück gerechter zu machen.

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Nachholtermin wegen großer Nachfrage:

Digitaler Vortrag „Erziehung-Freiheit in Grenzen“

Montag, 25. Januar 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr mit Andreas Purschke.

Andreas Purschke (Diplom-Psychologe, Leiter der Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für die Stadt Aschaffenburg) zeigt in seinem Vortrag „Erziehung – Freiheit in Grenzen“ die Herausforderungen, Konsequenzen und Tipps für ein harmonisches Miteinander im Familienalltag auf, denn Kinder fordern sich selbst und uns heraus, Eltern geben ihnen Halt und Orientierung.

Feste Regeln, Routinen und Absprachen helfen dabei. Doch das ist alles leichter gesagt als getan. Die Kinder haben oft ihren eigenen Kopf und machen nicht immer, das, was man von ihnen erwartet oder denkt. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an: Familienbildung@Lra-ab.bayern.de

Sie erhalten eine Bestätigungsmail und eine weitere Mail mit dem Zugangs-Link. Die Teilnahme ist kostenlos.

Details und weitere Informationen gibt es unter www.familienkon-gress-untersmain.de.

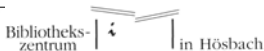
Ansprechpartnerinnen:

Familienbildung im Landratsamt Aschaffenburg

Frau Mann und Frau Knecht, Tel. 06021/394-323 oder -647,

E-Mail: Familienbildung@Lra-ab.bayern.de

Bibliothekszentrum in Hösbach



Medien to go – Der neue Abholservice während des Lockdowns

Das Bibliotheks-zentrum musste leider wieder schließen, aber diesmal haben wir eine Lösung für unsere Leserinnen und Leser: Medien to go!

Bitte beachten: Ab sofort sind wir montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr telefonisch für Sie erreichbar. Das sind auch die Zeiten, zu denen Sie ab Montag, den 07. Dezember, vorbeikommen können, um Medien abzuholen oder abzugeben.

Wie funktioniert das „Medien-To-Go-Abholsystem“:

1. Medien aussuchen und bestellen:

In unserem Online-Katalog unter <http://bibliotheks-zentrum-medien-suche.lra-ab.local/index.aspx> können Sie jetzt auch die verfügbaren Titel vorbestellen. Sie können sich aber auch per Mail (bibliotheks-zentrum@lra-ab.bayern.de) oder per Telefon unter 06021/53384 bei uns melden und Ihre Wunschtitel durchgeben.

2. Medien abholen:

Die bestellten Medien können Sie am nächsten Tag abholen. Kommen Sie mit Ihrem Bibliotheksausweis an den Eingang des Bibliotheks-zentrums. Dort haben wir eine Übergabe-Schleuse eingerichtet. Bitte klingeln Sie und zeigen danach Ihren Bibliotheksausweis an der Glastür vor, damit wir Ihre Bestellung herausuchen können. Wir stellen die Tüte mit Ihren entliehenen Medien im Vorraum für Sie bereit. Sobald unsere Mitarbeiterin den Raum wieder verlassen hat, können Sie Ihre Medien dort mitnehmen. Auf diese Weise ist eine kontaktlose Übergabe möglich. Die von Ihnen bestellten Medien sollten innerhalb von zwei Tagen abgeholt werden.

3. Medien abgeben:

In dem Vorraum finden Sie auch wieder ein Rückgabe-Regal. Sie können dort Ihre Medien ebenfalls montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr ablegen. Wir buchen diese nach einer dreitägigen Quarantäne zurück. **Achtung: Wir haben alle Ihre momentan entliehenen Medien bis zum 11. Januar 2021 verlängert.** Eine Rückgabe muss also nicht zwingend vorher erfolgen.

Wir sind sehr froh, dass wir Sie so weiterhin mit aktuellen Medien versorgen können. Bitte beachten Sie, dass das **Bibliothekszentrum**

vom 23. Dezember bis 03. Januar komplett geschlossen bleibt. Da der Lockdown vorerst bis 10. Januar geht, werden wir voraussichtlich den Abholservice bis dahin verlängern. Wie es danach weitergeht, wissen wir leider noch nicht.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Kontakt-daten

Tel.: 06021-53384 | Mail: bibliotheks-zentrum@lra-ab.bayern.de

Franken-Onleihe: <https://franken.onleihe.de>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt. Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost). Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitrags-zuschuss. Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.



„Auch was sich im Herzen ereignet, wird irgendwann in der Welt spürbar. Keiner ist eine Insel. Nichts bleibt verborgen. Alles hat eine Wirkung.“ Ulrich Schaffer

Wir wünschen allen von uns begleitenden Menschen und deren Zugehörigen, sowie allen Hinterbliebenen und Unterstützern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Ein besonderes Dankeschön an alle Personen und Institutionen, die uns und unser Engagement, im ablaufenden Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Das Hospizbüro ist in der Zeit vom 23.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 ausschließlich über unser Bereitschaftshandy unter der Telefonnummer 0170 – 1233356 erreichbar.

HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V. – Das Leben in Würde vollenden

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 98 00 55, e-mail: info@hospizgruppe-aschaffenburg.de | www.hospizgruppe-aschaffenburg.de. Spendenkonten: iBAN-Nr.: DE2179550000012048005 Sparkasse Aschaffenburg, iBAN-Nr.: DE33795625140001419935 Raiffeisenbank Aschaffenburg

Notdienstplan für Kleintiere:

19.12. und 20.12.
Dr. Steinberg & Dr. Grözinger, Alzenau, Tel. 06023/31329 Tierarztpraxis a. Hauckwald, TÄ Napiletzki, Alzenau, Tel. 06023/9188891
24.12. ab 12 Uhr und 25. + 26.12. bis 7 Uhr
Dr. Kull, Großostheim, Tel. 0151/20831168 Dr. Tomaschek, Karlstein, Tel. 06188 / 914123
26.12. ab 7 Uhr und 27.12.
Dr. Kull, Großostheim, Tel. 0151/20831168 TÄ Kees, Karlstein, Tel. 06188/77248
31.12. ab 12 Uhr und 01.01.
Anicura Alzenau GmbH, Kleintierzentrum Yvonne Lang, Alzenau, Tel. 06023/7530 TÄ Höfler, Schöllkrippen, Tel. 06024/2772
02.01. und 03.01.
Dr. Glöckner, Stockstadt am Main, Tel. 06027/2825 TÄ Grandhohme, Laufach, Tel. 06093/9969345
06.01.
Dr. Steinberg & Dr. Grözinger, Alzenau, Tel. 06023/31329 TÄ Frank, Hösbach Bahnhof, Tel. 06021/51500

Apothekennotdienste vom 28.12. bis 08.01.:

■ Montag, 28. 12.

Kreuz-Apotheke
Schöllkrippen
Aschaffener Str. 11
Tel. 0 60 24/10 71
Strietwald-Apotheke
63741 Aschaffenburg
Hasenhägweg 27
Tel. 0 60 21/42 44 06

■ Dienstag, 29. 12.

Franken-Apotheke
63811 Stockstadt
Frankenstr. 24
Tel. 0 60 27/74 00
Markt-Apotheke
63776 Mömbris
Im Markthof 5
Tel. 0 60 29/13 79
Rats-Apotheke
63743 Aschaffenburg
Althohlstr. 15
Tel. 0 60 21/9 58 71

■ Mittwoch, 30.12.

Hirsch-Apotheke
63808 Haibach
Freiheitsstr. 3
Tel. 0 60 21/6 80 22
Hubertus-Apotheke
63768 Hösbach
Hauptstr. 99 |
Tel. 0 60 21/5 15 32
Burg-Apotheke
63755 Alzenau
Hanauer Str. 13 ½
Tel. 0 60 23/15 78

■ Donnerstag, 31. 12.

Adler-Apotheke
63741 Aschaffenburg
Burchardstr. 9
Tel. 0 60 21/47 00 49
Linden-Apotheke
63846 Laufach
Hauptstr. 1A
Tel. 0 60 93/5 92

■ Freitag, 01.01.

Bahnhof-Apotheke
63739 Aschaffenburg
Ludwigstr. 2
Tel. 0 60 21/3 98 90
Apotheke am Schloßpark
63755 Alzenau-Wasserlos
Bezirksstraße 30
Tel. 0 60 23/9 17 36 44

■ Samstag, 02. 01.

Felix-Apotheke
63872 Heimbuchenthal
Raiffeisenstr. 5
Tel. 0 60 92/18 12
Spessart-Apotheke
63773 Goldbach
Sachsenhausen 1
Tel. 0 60 21/5 16 38
Stern-Apotheke
63814 Mainaschaff, Jahnstr. 16
Tel. 0 60 21/7 34 00

■ Sonntag, 03.01.

City-Apotheke
63739 Aschaffenburg
Goldbacher Str. 2
Tel. 0 60 21/3 08 40
Rathaus-Apotheke
63796 Kahl
Hanauer Landstr. 5
Tel. 0 61 88/23 89

■ Montag, 04. 01.

Bavaria-Apotheke
63743 Aschaffenburg
Schubertstr. 12
Tel. 0 60 28/66 40
Löwen-Apotheke,
63776 Mömbris-
Niedersteinbach
Alzenauer Str. 3c
Tel. 0 60 29/99 48 44

■ Dienstag, 05.01.

Erthal-Apotheke
63739 Aschaffenburg
Erthalstr. 18 – 20
Tel. 0 60 21/2 68 88
Kapellen-Apotheke
63776 Mömbris | Hauptstr. 2a
Tel. 0 60 29/68 08

■ Mittwoch, 06.01.

Franken-Apotheke
63773 Goldbach
Aschaffener Str. 148
Tel. 0 60 21/5 45 40
Spessart-Apotheke
63856 Bessenbach
Würzburger Str. 63
Tel. 0 60 95/99 56 25

■ Donnerstag, 07. 01.

Frohsinn-Apotheke
63739 Aschaffenburg
Frohsinnstr. 13
Tel. 0 60 21/2 71 42
Marien-Apotheke
63791 Karlstein
Hahnenkammstr. 19A
Tel. 0 61 88/99 01 22
St. Georgs-Apotheke
63877 Sailauf
Pfarrwiese 6
Tel. 0 60 93/85 44

■ Freitag, 08.01.

Brunnen-Apotheke
63879 Weibersbrunn
Hauptstr. 84
Tel. 0 60 94/7 96
Hofgarten-Apotheke
63739 Aschaffenburg
Würzburger Str. 28
Tel. 0 60 21/2 20 80
Mühlen-Apotheke
63864 Glattbach
Hauptstr. 49
Tel. 0 60 21/42 34 23

Anzeigen

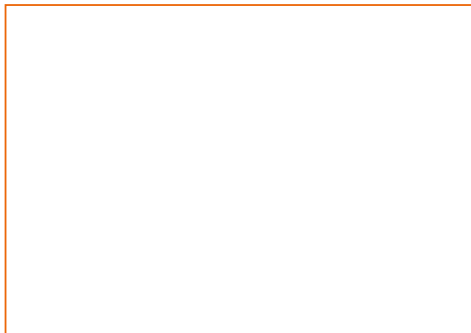
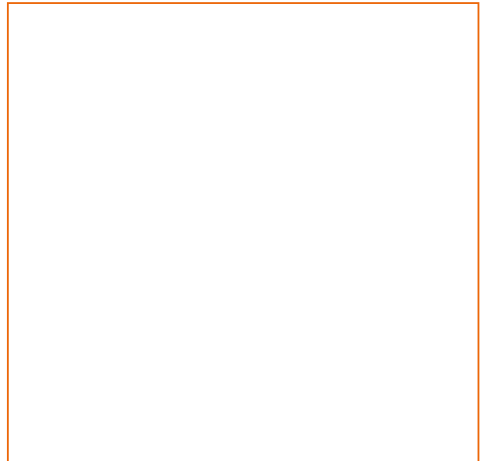
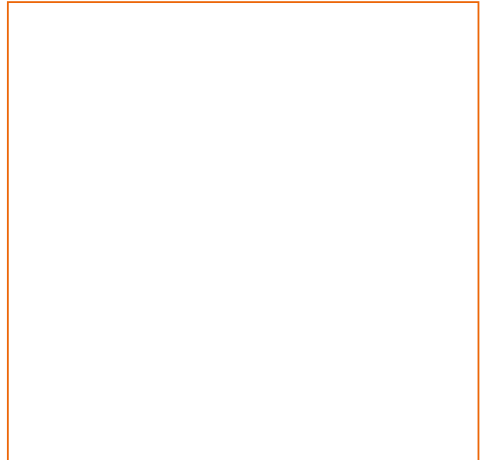
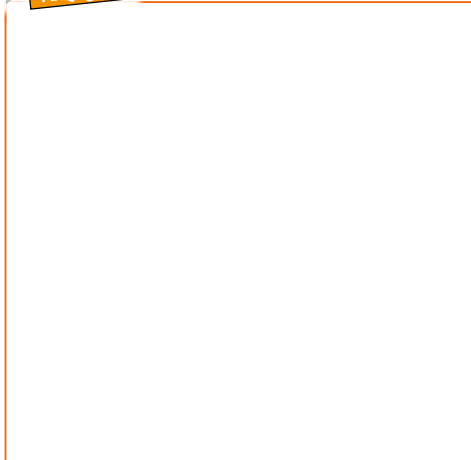




VEREINSNACHRICHTEN



Anzeigen



FFW und Förderverein Waldaschaff



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

unsere **oberste Aufgabe** ist die **Einsatzbereitschaft** und die **Einsatzfähigkeit** unserer Feuerwehr **sicher** zu stellen.

Aufgrund der erneut aktuellen Lage „Corona Virus“ – (COVID-19 - SARS-CoV-2) sehen wir uns gezwungen, ab sofort wieder den gesamten Übungs- und Ausbildungsdienst bei der aktiven Mannschaft, First Responder sowie der Jugend- und Kinderfeuerwehr bis auf Weiteres einzustellen.

Der Aufenthalt im Feuerwehrgerätehaus ist auf das absolut **Notwendigste** zu beschränken! **Es wird gebeten, alle weiteren notwendigen Maßnahmen der Dienstanweisung vom 23.10.2020 zu entnehmen und zu beachten.**

Sämtliche noch geplante Veranstaltungen, wie offizielle und interne Weihnachtsfeiern aller Abteilungen, sowie Wanderungen, Frühschoppen und Lakefleische können nicht stattfinden.

Die für 05.01.2021 geplante Dienstversammlung, sowie auch die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freiw. Feuerwehr wird ebenfalls abgesagt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte sich hierbei etwas zum Positiven wenden, werden wir gezielt benachrichtigen.

Wir hoffen auf das Verständnis aller.

■ Tannenbaumaktion der Jugendgruppe

Nach den Feiertagen wird die Jugendgruppe wieder die Abholung der Tannenbäume vornehmen. Ein genauer Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern unserer Wehr und deren Familien sowie der ganzen Ortsbevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein hoffentlich besseres 2021. Bleibt gesund und haltet Abstand!

Gez. Marcus Grimm
Bürgermeister

gez. Joachim Hoos
Kommandant

www.ff-waldaschaff.de

Musikverein
Waldaschaff 1972 e. V.



BLASORCHESTER, JUGENDBLASORCHESTER, AKKORDEONORCHESTER

Aufgrund der aktuellen Regelungen und Vorschriften zur Eindämmung der Coronapandemie haben wir uns zu folgenden Maßnahmen im Musikverein Waldaschaff entschieden:

Der gesamte Probetrieb wird bis Ende November ausgesetzt. Die Lage wird vonseiten der Regierung regelmäßig neu bewertet und wenn wieder Lockerungen in Sicht sind, werden wir entsprechend informieren. Sämtliche Veranstaltungen/Auffritte/Feiern, die für November geplant sind, werden bis auf Weiteres abgesagt.

Der Einzelunterricht im Musikerheim kann regulär weiterlaufen, selbstverständlich gelten hierbei weiterhin die bisherigen Hygiene- und Schutzkonzepte.

ALLGEMEINES

■ Statt Adventskonzert

Adventskalender und Spenden-Aktion für die Kinderkrebstation in Würzburg

Da wir unser alljährliches Adventskonzert am 12.12.2020 dieses Jahr leider nicht veranstalten können, haben wir uns gemeinsam mit der Pfarrkirche und unserer Gemeinde etwas anderes überlegt. Mittlerweile führen wir dieses **Benefiz-Adventskonzert seit 32 Jahren** durch und so wollten wir auch dieses Jahr wieder zu einer gemeinsamen Spenden-Aktion aufrufen. Durch unsere musikalischen Beiträge und in den letzten Jahren auch durch die Unterstützung der Gemeinde konnten so insgesamt **55.992,19 €** an die Kinderkrebstation „Regenbogen“ in Würzburg gespendet werden.

In diesem Jahr wollen wir im Rahmen unseres **musikalischen Adventskalenders** zu Spenden aufrufen. Die Videos des Kalenders können jeden Tag über die Social-Media-Kanäle des Vereins und über unsere Homepage aufgerufen werden!

Facebook: [mwaldaschaff](https://www.facebook.com/mvwaldaschaff)
Instagram: [mv_waldaschaff](https://www.instagram.com/mv_waldaschaff)
Homepage: www.mv-waldaschaff.de

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unser gemeinsames Anliegen unterstützen, sodass wir auch dieses Jahr einen schönen Beitrag an die Kinderstation in Würzburg überweisen können.

Die Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden: Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e. V., IBAN: DE90 7509 0300 0003 0020 12, BIC: GENODEF1M05, Verwendungszweck: Waldaschaff schenkt Freude

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, schreiben Sie bitte Ihre Adresse zusätzlich in das Feld „Verwendungszweck“. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ Weihnachtsgruß und Jahresrückblick

Liebe Mitglieder, aktive MusikerInnen und weitere FreundInnen des Musikvereins,

in diesem Jahr ist für uns alle vieles nicht so gelaufen wie erwartet. Wir haben dennoch immer versucht, das Beste daraus zu machen!

Mit dem Lockdown im März wurden natürlich auch im Musikverein alle Aktivitäten vorerst eingestellt. Wir riefen so die „Musikverein-Challenge“ ins Leben, bei der sich ab dem 23. März unsere Musikerinnen und Musiker mit musikalischen Beiträgen in Videos vorstellten. Diese Aktion lief über 2 Monate und kann noch immer auf unseren sozialen Medien abgerufen werden (Facebook: [mvwaldaschaff](https://www.facebook.com/mvwaldaschaff), Instagram: [mv_waldaschaff](https://www.instagram.com/mv_waldaschaff))!

Zusätzlich gab es die von den Verbänden ins Leben gerufene Initiative „Musik gegen Corona“, die sich mit den Balkonkonzerten am Sonntag etablierte.

Neben zwei Workshops für die Aktiven gab es einen wöchentlichen Skype-Frühschoppen, sodass man seinen Sonntag in guter (virtueller) Gesellschaft verbringen konnte!

Ab Juni durften wir erstmals wieder proben, zunächst nur in kleinen Gruppen, später auch die gesamten Orchester unter Einhaltung der Abstandsregelungen.

Nachdem sich die Lage im Sommer besserte, beschlossen wir kurzfristig, unser „Öbbelwoi, Käs & Blasmusik-Open Air“ am 18. und 19. Juli stattfinden zu lassen. Nach einigem bürokratischen Hin und Her stand das Hygienekonzept in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Aschaffenburg und wir konnten auch Livemusik in kleinen Besetzungen anbieten! Es gab einen Ticketverkauf, der die Kontaktnachverfolgung ermöglichte und die BesucherInnen hielten sich zu jedem Zeitpunkt an die Hygieneregulungen. Somit ist dies aus Sicht des Musikvereins sehr gut verlaufen und war aufgrund fehlender anderer Einnahmequellen in diesem Jahr sehr wichtig.

Im Oktober konnten wir noch die Weinprobe und erstmals auch eine Ginverkostung (natürlich mit Hygienekonzept und Abstandsregelungen) veranstalten, bevor wir ab November den Probetrieb im Musikverein wieder bis auf Weiteres einstellen mussten.

Lange haben wir gewartet und gehofft, dass wir unser Benefiz-Adventskonzert vielleicht doch noch als Außenveranstaltung stattfinden lassen können.

Als endgültig feststand, dass es nicht möglich ist, gab es doch gleich eine Alternatividee dafür: Mit unserem musikalischen Adventskalender auf unseren sozialen Medien (Facebook: [mwaldaschaff](https://www.facebook.com/mvwaldaschaff), Instagram: [mv_waldaschaff](https://www.instagram.com/mv_waldaschaff), Homepage: www.mv-waldaschaff.de) rufen wir noch immer zu Spenden für die Elterninitiative tumor- und leukämiekranke Kinder e.V. der Kinderkrebstation „Regenbogen“ Würzburg auf (Details siehe oben). Mit kleinen Balkonkonzerten der einzelnen MusikerInnen am 12. Dezember wurde außerdem etwas vorweihnachtliche Stimmung in Waldaschaff verbreitet.

Nun sind wir also kurz vor Weihnachten und wieder im Lockdown. Wir dürfen keine Musik nach der Christmette machen und wünschen euch daher frohe Feiertage im Kreise eurer Familie. Unser



Neujahrsanspielen fällt natürlich auch aus, deswegen sagen wir euch schon auf diesem Wege hoffnungsvoll und gespannt auf das neue Jahr einen guten Rutsch und „Prost Neujahr“!

www.mv-waldaschaff.de

KSV „Bavaria“ Waldaschaff

Sport verbindet!



■ Absage aller Veranstaltungen für 2020

Aufgrund der Coronasituation müssen wir leider alle geplanten gesellschaftlichen Veranstaltungen für das Jahr 2020 absagen. Das betrifft unsere Jugendweihnachtsfeier sowie die Weihnachtsfeier der Aktiven. Auch unsere Winterwanderung und das Lakefleischessen müssen dieses Jahr leider ausfallen. Bleibt gesund und achtet auf euch!

www.ksv-waldaschaff.de

Obst- und Gartenbauverein Waldaschaff

■ Lebender Weihnachtsbaum

In über 80 Prozent der deutschen Haushalte steht ein Weihnachtsbaum, wobei die Nordmanntanne ganz oben in der Gunst der Käufer steht. Mittlerweile ist sogar ein Trend zum „Zweitbaum“ zu erkennen.

Bei einem lebenden Weihnachtsbaum im Topf ist zu beachten, dass er langsam an die Zimmertemperatur und nach dem Abschmücken ebenfalls langsam an die winterliche Temperatur im Freien gewöhnt werden sollte. Der Baum sollte einen kräftigen Wurzelballen besitzen oder bereits in einem Topf eingepflanzt sein. Richtige Topfware verfügt über einen festen Wurzelballen mit vielen feinen Faserwurzeln. Auch darauf achten, dass der Baum einen großen Topf zur Verfügung hat, damit er nicht so leicht umkippt. Außerdem vor dem Aufstellen ausreichend wässern und auch den geschmückten Baum regelmäßig gießen und evtl. die Nadeln besprühen. Nach dem Abschmücken nicht direkt ins Freie bringen, sondern an einem kühlen Platz (Treppenhaus, Keller, Garage) zwischenlagern. Auf keinen Fall den Baum bei Frost im Garten auspflanzen und die Auspflanzstelle mit Blättern, Reisig usw. abdecken.

Allen Mitgliedern, ihren Familien und allen Freunden und Bekannten wünschen wir Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage, einen guten Beschluss 2020 und alles erdenklich Gute bei bester Gesundheit im Neuen Jahr.

Es wird eine Zeit nach Corona geben, bis dahin bleibt alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Bayernfreunde Waloschegg 2005



Liebe Bayernfreunde, aufgrund der vergangenen und aktuellen Vorschriften zur Bekämpfung der Coronapandemie wurden und werden unsere Vereinsaktivitäten nahezu vollständig ausgesetzt.

Alle geplanten Veranstaltungen mussten und werden abgesagt. Insbesondere unser Lakefleischessen am 09.01.2021 kann nicht stattfinden.

Die Kontaktvermeidung für die Gesundheit unserer Vereinsmitglieder und deren Familien steht an erster Stelle um gesund durch die Zeit zu kommen.

Die Vorstandschaft wünscht daher auf diesem Wege euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - auch wenn dieses Jahr alles ein wenig anders ist als normal.

Bleibt alle gesund, Euer Vorstand

www.bayernfreunde-waloschegg.de

Kolpingsfamilie

Waldaschaff (Kleiderannahme seit 1999)



■ Kleiderannahme geschlossen

Unsere Kleiderannahme ist wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Eure Kleiderspenden bis zur Wiederöffnung bitte zu Hause lagern. Bitte keine Kleider am Kolpingsheim ablegen.

■ Weihnachts- und Neujahrsgruß

Wir wünschen euch allen frohe und besinnliche Feiertage im Kreis eurer Familie und für das Neue Jahr 2021 Gesundheit und Gottes Segen.

Mit freundlichem Gruß! Die Vorstandschaft

AWO-Ortsverband Waldaschaff



Alle Veranstaltungen des AWO Ortsvereins (AWO Treff, Tanzen und Gymnastik) werden vorläufig bis Ende Februar 2021 entfallen.

Keiner hat einmal geglaubt, dass CORONA uns den Nachmittag raubt. Wir vermissen mit Euch manch gemütliche Stunde, in unserer schönen frohen Runde.

Ein dreiviertel Jahr ist es nun her, dass Corona schleicht umher. Drum wird es vorläufig mit dem Café Nachmittag nichts mehr, wir hoffen auf das neue Jahr, zur Wiederkehr.

Auf diesem Wege wünschen wir Euch und der treuen Turnergemeinschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, hoffnungsvolles Neues Jahr!

Wir wären Alle froh! Eure Cafelieschen der AWO

Viele Senioren gibt es in unserem Ort, wir sprechen Jeden an, der zu uns kommen kann.

Doch leider nehmen Wenige Notiz daran, was ich nicht verstehen kann.

„Alleine sein, das ist nicht schön“!

So hört man es immer!

Aber unser Angebot wird kaum angenommen.

Warum wollt IHR nicht zu uns kommen?

Ein Nachmittag gemütlich bei Café und Wein, ein paar Stunden seid Ihr nicht allein!

Abschalten tut der Seele gut,

habt doch einfach ein bisschen mehr Mut!

Mit Stock und Rollator kein Problem,

per Auto abgeholt, ganz bequem.

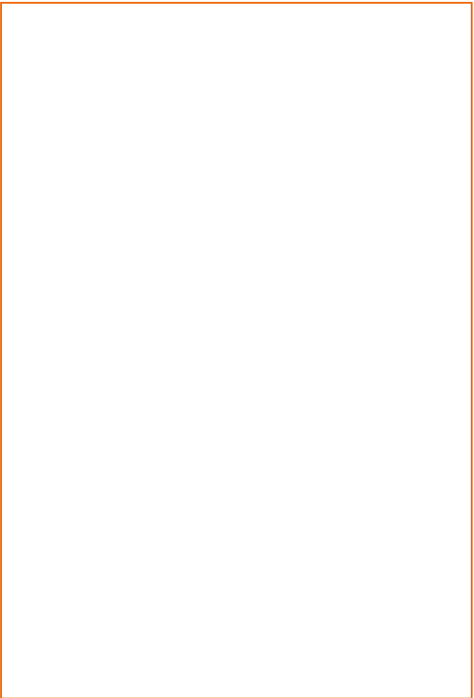
Wir, die AWO sprechen Alle an,

ein jeder zu uns kommen kann!

Mit den besten Wünschen jetzt und im neuen Jahr, wer kommt, der ist einfach da!

Das AWO Team Waldaschaff

Anzeigen





Verein für Heimatpflege Waldaschaff e.V.



■ Rückblick 2020 – Mauersanierung Walburg

Zu Beginn des Jahres haben wir uns für eine Förderung der Sanierungsarbeiten der Grundmauern unserer Burg in der Wahlmich über das Regionalbudget der WESPE beworben und erhielten auch eine Förderzusage über 80% der eingereichten Kosten. Hierzu gehörten u.a. die Anschaffung eines Ketten-Dumpers, um das Baumaterial über die steilen Hänge transportieren zu können sowie die Lohnkosten für einen professionellen Restaurator. Beginnen wollten wir im April, aber Corona bremsete uns aus. So konnten wir erst im Juli beginnen und arbeiteten dann aber jeden Freitag – mit wenigen Ausnahmen – bis Oktober an der Sicherung und Teilaufbau unserer Grundmauern. Restaurator und Maurermeister Wolfgang Merz leistet dabei wertvolle Arbeit, so dass wir schon im August das erste Mauerteil der Ringmauer im Westen fertigstellen konnten. Im September folgte dann die Ringmauer im Südwesten und die Pallasmauer konnte noch begonnen werden. Hohes Lob für unsere Arbeit erhielten wir beim Besuch des Bezirkstagspräsidenten Erwin Dotzel von diesem selbst und von dem Bezirkshauptpfleger Prof. Dr. Klaus Reder, die im Rahmen der Sommertour auch unsere Ausgrabung besuchten. Leider konnten wir aufgrund der Pandemie nicht das volle geplante Pensum erfüllen, sind aber doch einen großen Schritt weitergekommen. Die Arbeiten werden im kommenden Jahr fortgesetzt. Die Beauftragte des Regionalbudgets beim Amt für ländliche Entwicklung (ALE) hat unser Projekt sogar als „Best Practice Beispiel“ angesehen und wirbt nun damit bayernweit für die Teilnahme an den Förderprogrammen des Regionalbudgets.

■ Kulturkalender Spessart 2021

Der einzige Kultur- und Wanderkalender des Spessarts – eine Zusammenarbeit von Spessartbund und Rotariern – kann über unseren Verein bezogen werden. Das Thema des Jahres 2021 lautet „NATÜRLICH-KULINARISCH-SPESSART“, womit regionale Erzeuger in den Fokus rücken. Die Experten des Spessartbundes haben dazu die passenden Wanderrouten ausgesucht. Erhältlich ist der Kalender in den Formaten DIN-A4 (9,90 €) und DIN-A3 (14,90 €). Mitglieder des Spessartbundes (Mitgliedskarte) erhalten 20% Rabatt. Zu bestellen ist der Kalender über Telefon 999600 oder e-mail: heimatpflege.waldaschaff@gmx.de. Die Bestellungen werden ausgeliefert.

Wir wünsche allen Mitglieder sowie der Ortsbevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr 2021.

Die Vorstandschaft

www.heimatpflege-waldaschaff.de

Tennisverein

Bessenbach-Waldaschaff 1977 e. V.



■ Achtung Tennistraining oder Schnuppertraining

Wenn Du schon immer Tennis spielen oder ausprobieren wolltest, dann zögere nicht und melde dich bei uns.

Ansprechpartner Kinder bis 16 Jahre:

Tim Syndikus	Tel. 01713036059
Nicolas Müller	Tel. 017624151410
Günther Schäfer	Tel. 01705704852

Ansprechpartner Erwachsene:

Wolfgang Haas	Tel. 01773843805
---------------	------------------

■ Lakefleisch am 23.1.2021

Wenn Corona es zu lässt, möchten wir auch in diesem Jahr unser Lakefleischessen veranstalten. Wenn es wegen Beschränkungen nicht möglich ist, dann ist ein Lakefleisch „to go“ geplant. Vorbestellungen bei Tobias Gerhart 01717194167 Cilly Stahl 01708011173 Sascha Staab 01775693444 Bei Absage oder Terminänderungen geben wir rechtzeitig Bescheid.

■ Corona News!

Aktuell ist das Spielen in der Halle und im Freien untersagt!

■ Jugendwart!

Wie ihr alle sicherlich schon mitbekommen habt, ist der Posten des Jugendwartes immer noch unbesetzt. Ohne einen Jugendwart ist vernünftige Jugendarbeit einfach unmöglich!

Da die Zukunft eines jeden Vereins mit der Jugend steht oder fällt, geht uns das alle etwas an. Ich bitte jeden im Verein in sich zu gehen oder gemeinsam zu überlegen, wer oder welche Personen diese Aufgabe übernehmen können. Ich möchte an dieser Stelle diese Aufgabe auch nicht schön reden... Es ist viel Arbeit und erfordert Herzblut.

Deshalb kam der Gedanke in der Vorstandschaft auf, dass dieses Amt von mehreren zusammen bekleidet werden sollte. Deshalb noch einmal mein eindringlicher Aufruf an alle. Wer kann sich vorstellen, in dieser Richtung unseren Verein zu unterstützen?

Bei Interesse, E-mail an mich: fazers1@freenet.de oder unter 01607413719 einfach anrufen!!

Ein Interessent ist gefunden! Dieser möchte und kann aus zeitlichen Gründen den Posten nicht alleine übernehmen. Daher werden dringend noch ein oder zwei Personen gesucht, die uns in diesem Bereich unterstützen!

Bitte kommt gut durch den Lockdown!

Dieses Weihnachten wird für viele von uns anders, als alle anderen die wir erlebt haben. Macht einfach das Beste daraus und lasst euch das Weihnachtsfest nicht vermiesen. Das vergangene Jahr hat jedem von uns gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit sein kann.

Egal ob wir zusammen Tennis spielen oder einfach in gemütlicher Runde zusammen ein Bier trinken. Deshalb lasst uns nach vorne schauen und hoffen, dass das kommende Jahr 2021 wieder all das möglich macht. Ich wünsche euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bitte bleibt alle gesund und munter damit wir hoffentlich 2021 wieder zusammen durchstarten können.

MFG Mario Schäfer



► **Anzeigen**





Katholische Kirchennachrichten

Gottesdienstordnung
18.12. bis 10.01.2021
für die Pfarrgemeinde
St. Michael



Sonntag, 20.12.2020, 4. Advent

10:15 Uhr Messfeier
3. Seelenamt f. Inge Staab
f. verst. Angeh. d. Fam. Lintl/Roth
f. Erwin Fröhlich u. Angeh. u. Franz u. Anna Mieke u. Angeh.
f. Jakob Hofmann, Eltern, Schw-Eltern u. Angeh.
f. Karl Großmann u. Enkel Friedrich
f. Alma u. Alfons Föbel u. Angeh.
f. Edmund u. Anna Pfarr u. Angeh.
f. Angeh. d. Fam. Hahn, Hussy u. Englert
z. immerwährenden Hilfe Mariens
Ministranten: Fiona, Tabea u. Lucie

Donnerstag, 24.12.2020, Hl. Abend, Adam, Eva

14:30 Uhr 1. Christmette in der Kirche
(nur mit Anmeldung)
**ADVENIAT-KOLLEKTE, KINDER KÖNNEN IHRE
OPFERKÄSTCHEN MITBRINGEN**

17:00 Uhr 2. Christmette in der Kirche
(nur mit Anmeldung)
n. Meinung
f. Kurt Ludwig, Eltern, Schw-Eltern u. Angeh.
f. Alois u. Anna Sahl, Eltern u. Schw-Eltern u.
Emil u. Maria Büttner u. Tochter Helga
**Ministranten: Marcel, Antonia, Miriam
u. Malte Ku.**
**ADVENIAT-KOLLEKTE, KINDER KÖNNEN IHRE
OPFERKÄSTCHEN MITBRINGEN**

Freitag, 25.12.2020, Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

08:45 Uhr Messfeier
**ADVENIAT-KOLLEKTE, KINDER KÖNNEN IHRE
OPFERKÄSTCHEN MITBRINGEN**

10:30 Uhr Messfeier mit Kindersegnung
f. Fam. Fäth, Fischer u. Brehm
**Ministranten: Magdalena, Johanna u.
Franzika L. u. Moritz**
**ADVENIAT-KOLLEKTE, KINDER KÖNNEN IHRE
OPFERKÄSTCHEN MITBRINGEN**

Samstag, 26.12.2020, Hl. Stephanus, Erster Märtyrer

18:00 Uhr Messfeier
3. Seelenamt f. Siegbert Brehm
f. Sofie u. Ignaz Roth u. Angeh.
Ministranten: Jonas E., Jonas B., Luis

Donnerstag, 31.12.2020, Hl. Silvester I., Papst

18:30 Uhr Andacht zum Jahresabschluss mit meditativer
Orgelmusik

Freitag, 01.01.2021, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

18:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 03.01.2021, 2. Sonntag nach Weihnachten

10:15 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
(symbolisch)

Mittwoch, 06.01.2021, Erscheinung des Herrn

10:15 Uhr Messfeier zum Fest Dreikönig
Seelenamt f. Elfriede Linke
f. Klaus Linke, Anna Reichl u. alle verst. Angeh.
f. Hubert Büttner, Eltern u. Angeh.
f. Pat Martin u. Angeh. u. Alfred Hock,
Eltern u. Schw-Eltern
KOLLEKTE FÜR DIE AFRIKANISCHE MISSION

Samstag, 09.01.2021, Eberhard, Alice, Julian

18:00 Uhr Messfeier, f. Barbara Ritter, Nefte Anton,
Großeltern u. Angeh.

Sonntag, 10.01.2021, Taufe des Herrn

14:30 Uhr Taufe

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihr eigenes Gotteslob mit!

GOTTESDIENSTE IN ROTHENBUCH UND WEIBERSBRUNN

Sa., 19.12.	18.00 Uhr	Messfeier zum 4. Advent in Wei
So., 20.12.	08.45 Uhr	Messfeier in Ro
Heilig Abend, 24.12.	14.30 Uhr 16.30 Uhr	Christmette in Ro Christmette in Wei
1. Feiertag, 25.12.	08.45 Uhr 10.15 Uhr	Messfeier in Ro Messfeier in Wei
2. Feiertag, 26.12.	08:45 Uhr 10.15 Uhr	Messfeier in Wei Messfeier in Ro
So., 27.12.	10.15 Uhr 10.15. Uhr	Messfeier in Ro Messfeier in Wei mit Kindersegnung
Silvester, 31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Jahres- abschluss in Wei
Neujahr, 01.01.	10.15 Uhr	Messfeier in Ro
Sa., 02.01.	18.00 Uhr	Messfeier in Wei
So., 03.01.	10.15 Uhr	Messfeier in Ro mit Aussendung der Sternsinger
Mi., 06.01.	08.45 Uhr	Messfeier in Wei mit Aussendung der Sternsinger
So., 10.01.	08.45 Uhr 10.15 Uhr	Messfeier in Ro Messfeier in Ro

WIE FEIERN WIR WEIHNACHTEN 2020 IN UNSERER PFARRGEMEINSCHAFT?

Liebe Mitchristen,
in einem sehr bekannten Lied singen wir „Alle Jahre wieder“. Ja, alle Jahre wieder wird es Weihnachten, aber dieses Jahr ist alles anders. In vielen Bereichen unseres Lebens hat sich seit dem Frühjahr 2020 etliches geändert und so ist auch beim Feiern unserer Gottesdienste Umsicht und Rücksichtnahme erforderlich. Hygienemaßnahmen wurden schon seit einiger Zeit getroffen. Die notwendigen Abstandsregeln erfordern es, eine

Maximalzahl von Mitfeiernden in unseren Kirchen festzusetzen:

Waldaschaff: max. 100 Mitfeiernde

Weibersbrunn: max. 100 Mitfeiernde

Rothenbuch: max. 80 Mitfeiernde

pro Gottesdienst.

Um dieser räumlichen Begrenztheit zu entgehen, gab es zunächst die Idee, zumindest die Christmetten in allen drei Gemeinden im Freien zu feiern (das haben Sie evtl. in früheren Amtsblättern gelesen). Dieser Gedanke wurde jedoch wieder verworfen. Stattdessen habe ich mich entschlossen, zu den Festtagen das Angebot an Gottesdiensten zu erweitern, um die Besucherzahl pro Gottesdienst zu „entspannen“, d. h. um zu ermöglichen, dass mehr Menschen das Weihnachtsfest im Gotteshaus mitfeiern können. Dankenswerterweise hat sich Pfarrer Edmund Onah bereit erklärt, mich dabei zu unterstützen.

Aufgrund der Platzverhältnisse und der zu erwartenden Besucher ist ZU DEN CHRISTMETTEN in allen drei Pfarreien eine vorherige Anmeldung erforderlich. Nicht angemeldete Personen können leider nicht teilnehmen!

Anmelden können Sie sich

für Rothenbuch: bis Mo, 21.12. - 9.00-12.00 h, Tel. 06094/1377

für Waldaschaff: bis Mo, 21.12. - 10.00-12.00 h und

15.00-17.30 h, Tel. 780

für Weibersbrunn: bis Di, 22.12. bis 14.00 h, Tel. 06094/230

Auch per E-Mail können Sie Ihre Anmeldung vornehmen:

für Rothenbuch: pfarrei.rothenbuch@bistum-wuerzburg.de

für Waldaschaff: pfarrei.waldaschaff@bistum-wuerzburg.de

für Weibersbrunn: pfarrei.weibersbrunn@bistum-wuerzburg.de

Für Waldaschaff: Aufgrund der Ausgangssperre ab 21.00 Uhr haben wir die geplante Christmette um 21.30 Uhr auf 14.30 Uhr vorverlegt. Bitte rufen Sie noch mal an, wenn Sie sich für diesen Gottesdienst angemeldet haben. Die bereits eingegangenen Anmeldungen für die Christmette um 16.30 Uhr behalten ihre Gültigkeit für 17.00 Uhr!

An dieser Stelle möchte ich Ihnen die geltenden Hygienemaßnahmen (Stand: Dienstag 8. Dezember in Erinnerung rufen).

- Personen mit **Atemwegs- oder COVID-19-Symptomen** dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Vor und in der Kirche sowie während des Gottesdienstes ist **ständig ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen** (auch am Sitzplatz)
- **Zwischen Personen, die nicht dem gleichen Hausstand angehören, muss generell ein Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt werden.** (Hinweisen möchte ich darauf, dass Kinder, Enkelkinder und andere Verwandten, die in einem anderen Haushalt leben, also „haushaltsfremde Personen“ sind).
- Bitte benutzen Sie nur die **markierten Sitzplätze**. Bitte gehen Sie in einer Bank nicht aneinander vorbei. Sind alle Plätze besetzt, dann gehen Sie bitte wieder nach Hause.
- Das **Singen ist nicht gestattet**.
- Bitte empfangen Sie die **Kommunion mit ausgestrecktem Arm** (maximaler Abstand). Mundkommunion ist nicht zugelassen.
- Bitte vermeiden Sie **Schlangen & Gruppen** beim Herausgehen und nach der Messe.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Mithilfe in diesen komplizierten Zeiten!

Pfarrer Augustin

„Papa, glaubst du an das Gleichnis vom verlorenen

Sohn?“ – Eine schöne Weihnachtsgeschichte

Lea war weg. Mit brechender Stimme und Tränen in den Augen verließ sie damals das Haus. Es war kein richtiger Streit, aber sie hatte eine Wut im Bauch, eine unbestimmbare Wut auf

Mama und Papa, auf das Haus, auf diese Stadt, dieses Land, dieses Leben! Eine richtige Verabschiedung gab es nicht, die Tür knallte und Lea war verschwunden.

Es war Weihnachten. Martin und seine Frau Sarah dachten an diesem Tag nur noch an ihre Tochter. Über sie zu sprechen war zu schmerzhaft für sie beide, so sehr vermissten sie Lea. Darüber, wo sie war, konnte man nur rätseln. In einem der beiden Ferienhäuser, im Engadin und in Spanien war sie nicht, das hatte er abklären lassen. Vielleicht Berlin, vielleicht London? Vielleicht aber auch Tibet?

Jetzt war sie am Telefon. Die Berge im künstlichen Hintergrund bei Skype wollten so gar nicht passen, hätte Lea doch die Berge zuletzt am liebsten gesprengt in ihrem Zorn. Martin blickte kurz durch die Glasfront auf die echten Berge, dann sofort wieder auf das Display des iPads. Hier war sie, seine Tochter, aber sie sah nicht gut aus, verpixelt, wackelig und in ruckelnden Bildern. Immer wieder brach die Verbindung ab. Aber auch dünn und blass wirkte sie. Hatte Lea das Virus? Hatte sie sich rausgabt? Drogen genommen? Wo mochte sie sein, was mochte sie brauchen?

«Ich habe kein Geld mehr.» Martin und Sarah waren sprachlos. Wie konnte sie so schnell über 30 000 Franken ausgeben? Jetzt brach es aus Lea heraus: «Ich habe gar nichts mehr. Kann ich...». Wieder blieb das Bild stehen, die Verbindung brach ab.

Martins Gedanken überschlugen sich und es kamen ihm die Tränen. War wirklich Geld das Problem? Er hatte sein Leben lang gearbeitet – sehr viel gearbeitet und gut verdient. Die Armut seiner Eltern saß ihm noch in den Knochen. Der eigenen Familie sollte es niemals an Geld mangeln. Lea mangelte es offensichtlich an etwas anderem. Warum verließ sie Wohlstand und Sicherheit, Familie und Freunde, verprasste das Ersparte in wenigen Wochen?

Die Verbindung war erneut hergestellt, Lea wieder da. Etwas gefasster als vorhin fragte Lea unvermittelt: «Papa, glaubst du an das Gleichnis vom verlorenen Sohn? Glaubst du, dass es möglich ist?» Das hatte er nicht erwartet, obwohl er vorhin selbst daran denken musste.

«Papa, Mama!» Lea riss ihn aus den Gedanken. «Ich will ehrlich mit euch sein: Ich musste raus aus der Schweiz, aber vor allem weg von daheim. Die Anspannung, der Druck, der Stress zuhause, ich habe das alles nicht mehr ausgehalten.» Martin wusste, wovon sie sprach. Ihm kamen die zwielichtigen Geschäfte in den Sinn. Sie waren in den letzten Jahren immer profitabler geworden und nahmen ihn zunehmend in Anspruch. Seine ermatte Beziehung zu Sarah kam ihm vor Augen. Ihre Ehe war heute wortkarger und giftiger denn je. Und dann der Glaube: diese leeren Gebete und unerträglichen Gedanken.

«Ich war auf Ibiza, wollte feiern und die Enge zuhause vergessen, mein altes Leben, die Sorgen, den Druck loswerden», erzählte Lea jetzt in klarem Bild und Ton. «Zuerst war es großartig, die Wärme, die Leute, das Meer. Dann wurde ich krank, sehr krank. Es war schrecklich. Aber im Spital ist etwas passiert mit mir. Seit langer Zeit habe ich gebetet – ich will nur noch nach Hause.»

Jetzt brach für Martin alles ein. Draußen schneit es dicht. Die erste weiße Weihnacht seit Jahren! Martin fragt sich: «Was bedeutet zu Hause sein wirklich?» Auf dem Display wird es dunkel, der Gebirgshintergrund verschwindet. Nur der Schein einer Laterne beleuchtet Leas Gesicht, das sich rhythmisch bewegt zu ihren Schritten auf dem Kies. Martin und Sarah sehen einander an, mit plötzlich vertrautem Blick, in dem sich dieselbe Frage, dieselbe Hoffnung spiegelt – bis es an der Haustür klingelt. (Nach Flurin Dewald)

Euch allen einen gesegneten 4. Advent!

Mit Gottes Segen, Euer Pfarrer Augustin



„ANDERS“ MOTTO DES JAHRES 2020!

„Dieses Jahr ist alles anders!“ Ein Satz, den ich ständig hören und lesen muss. Die Erwartungen und Hoffnungen, die manch einer im Januar hatte, wurden oft nicht erfüllt. Mit so einem Jahr konnte nun wirklich keiner rechnen! Und wer hätte Anfang März gedacht, dass wir uns nun schon wieder in einem Lockdown befinden und dass im Advent niemand weiß, ob und wie wir Weihnachten feiern können? Wir planen momentan komplett ins Blaue hinein, immer mit dem Hintergedanken, dass es sein kann, dass wir doch noch alles absagen müssen. Ziemlich ernüchternde Gedanken.



Der Satz „Alles anders als erwartet!“ könnte auch als passende Überschrift für die Weihnachtserzählungen dienen. Es beginnt in der Weihnachtserzählung nach Lukas schon mit Marias Schwangerschaft: Wer konnte erwarten, dass Maria den Sohn Gottes gebären wird? Meiner Meinung nach gehen Maria und Joseph erstaunlich souverän mit dieser Schwangerschaft um. Selbst die Nachricht, dass sie sich kurz vor dem Geburtstermin aufmachen sollen, um zur Volkszählung nach Betlehem zu reisen, scheint die beiden nicht aus dem Konzept zu bringen. Zumindest wird davon nichts erzählt. Maria und Joseph lassen sich trotz aller Ungewissheiten auf das Wagnis ein und machen sich auf die Reise. Und ich kann mir gut vorstellen, dass weder Maria noch Joseph sich vorher ausmalen konnten, dass der Sohn Gottes in einem Stall auf die Welt kommt. Garantiert hatten sie bei ihrer Ankunft in Betlehem die Hoffnung, dort schon noch in irgendeiner Herberge Platz zu finden. Alle Suche war nur vergeblich!

Maria und Josef haben nicht aufgegeben! Sie haben die Situation, mit der sie konfrontiert wurden, hingenommen und versucht, das Beste daraus zu machen. Und genau dann war wirklich Weihnachten: Als Maria und Joseph mitten in der Nacht Besuch von den Hirten bekommen haben und als die Sterne deuten von Herodes weitergezogen sind und doch noch den neuen König gefunden haben.

Ja, Advent und Weihnachten werden dieses Jahr ganz bestimmt anders. Aber anders ist ja nicht immer auch schlecht. Viele haben in der Zeit des Lockdowns auch positive Erfahrungen machen können. Richtig Weihnachten wird es nur, wenn wir unsere alten Advents- und Weihnachtserwartungen, vielleicht sogar manche lieb gewonnenen Traditionen, beiseiteschieben und uns öffnen für das, was auf uns zukommt. Wir werden merken, dass Gott schon längst da ist. Und das garantiert völlig anders, als wir das jetzt im Vorhinein errahnen können!

Im „anders“ liegt nicht das Bedrohliche und Bedrückende der „Corona-Pandemie“. Im „anders“ liegt (auch) die Veränderung, das Aufden-Prüfstand-Stellen von Althergebrachtem, die Kreativität, das Sich-Einlassen auf Ungewohntes. War nicht so viel anders in diesem Jahr? Und wird anders sein – z. B. wie wir Weihnachten gestalten?

Anders – das ist typisch Jesus. Das fing schon mit seiner Geburt an. Da war ja auch alles anders, als man sich die Geburt des verheißenen Messias vorgestellt hatte. Und weil Gott um menschliche Befindlichkeiten weiß, ließ er seine Boten noch in der Geburtsnacht ausrichten: Fürchtet euch nicht!

Liebe Schwestern und Brüder guten Willens, lasst uns auch mit unseren Erwartungen „anders“ - im positiven Sinne - sein im neuen Jahr 2021, das im Erwachen ist.

Euch allen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr!

Mit Gottes Segen von der Krippe aus,
euer Pfarrer Augustin

STILLE NACHT MIT KERZEN

In der Christmette werden wir wieder zu dem Lied „Stille Nacht“ Kerzen anzünden. Die Kerzen dazu gibt es in der Kirche. Das Weihnachtslicht können Sie nach der Christmette mit nach Hause nehmen.

FRIEDENSLICHT

Jedes Jahr wird von der Kerze, die immer in der Geburtskirche in Bethlehem brennt, das Friedenslicht in die ganze Welt gebracht. Auch in Waldaschaff steht es in der Kirche bereit und kann in der ganzen Advents- und Weihnachtszeit mit nach Hause genommen werden. Bitte bringen Sie eine Kerze/Laterne mit.

GEBETSHEFTE FÜR DEN HEILIGEN ABEND

Für alle, die nicht mehr in die Kirche kommen können, können Angehörige Gebetshefte mitnehmen, die am Schriftenstand in der Kirche ausliegen.

ERREICHBARKEIT DES PFARRBÜROS

Das Pfarrbüro ist vom 22.-31.12.2020 telefonisch nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an Pfarrer Augustin, Tel. 992929 oder Handy 0151-70413277.

Ab 4. Januar ist das Pfarrbüro zu den bekannten Zeiten (Mo 15.00 - 17.30 h und Di u. Mi 09.00 - 11.30 h) per Telefon zu erreichen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Birgit Fäth

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr! Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die Einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Die Kollekte, die am Heiligabend und am ersten Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Fulda, 24. September 2020 | Für die Diözese Würzburg
Dr. Franz Jung Bischof von Würzburg

Information aus dem Martinushaus

Ideen und Vorschläge, wenn Sie den Gottesdienst an Heiligabend zuhause mitfeiern wollen:

- 15:30 Familienchristmette Köln (Heumar), kath., Stream
- 15:45 Paule und das Krippenspiel Kika
- 16:00 Heiligabend mit dem MDR-Kinderchor, MDR
- 17:00 Gottesdienst, Dom, Würzburg, kath., Stream
- 21:25 Christmette, Rom, BR
- 22:30 Christmette, Dom Würzburg, kath., Stream
- 23:20 Christmette, Nettelat, ARD/WDR

Vorlagen für den Gottesdienst zuhause: über das Liturgiereferat

Sternsingeraktion 2021 – Segen bringen, Segen sein „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“.

 Anzeigen

In diesem Jahr ist alles anders. Auch unseren Sternsängern ist es 2021 leider nicht möglich, dass sie durch die Straßen gehen und den Segen und die frohe Botschaft persönlich in die einzelnen Häuser bringen. Um aber diese schöne jahrzehntealte Tradition weiterzuführen, wollen wir gerade in dieser schwierigen Zeit den Segen zu Euch bringen und für die Kinder in der einen Welt sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit, sie steht im kommenden Jahr unter dem Motto: **Segen bringen, Segen sein „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“.**

Wir bitten schon heute um Eure Mithilfe und Spendenbereitschaft. Es werden Spendentüten gepackt in denen sich unter anderem auch die Segenaufkleber „**20°C+M+B+21**“ für die Türen befinden. Die Tüten werden während der Messfeier am Sonntag, den 03.01.21 um 10.15 h gesegnet und dann in den Tagen danach ausgetragen. Während der Messfeier werden auch die Sternsinger symbolisch ausgesendet.

Schon jetzt vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Mithilfe.

Wir hoffen und wünschen, dass es trotz der Einschränkungen ein gutes Sammelergebnis für die Sternsingeraktion geben wird und 2022 die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen können.

Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“

Pfarrer Augustin und die Minibetreuer

Katholisches Pfarramt „St. Michael“, Kirchstr. 3

Pfarrer Augustin Parambathu 992929 o. 0151/70413277

E-Mail: thomas.parambathu@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro, Birgit Fäth 780

Fax 1233, E-Mail: pfarrei.waldaschaff@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Rothenbuch 06094/1377

Fax: 06094/984698

Pfarrbüro Weibersbrunn 06094/230

Fax: 06094/989247

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 15.00 - 17.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Michael

IBAN: DE89 7956 5568 0000 0250 62, Raiba Waldaschaff

IBAN: DE03 7955 0000 0012 0160 28, Sparkasse



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Goldbach



1. Pfarrstelle: Pfarrerin Bettina Lezuo
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach,
Tel.: 06021/592780, bettina.lezuo@elkb.de
2. Pfarrstelle: z. Zt. vakant

Mithilfe in der Gemeinde:
Pfarrer Peter Kolb, Tel.: 0160/6024352

Pfarramtsbüro:
Kathrin Müller, Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0 60 21 / 5 16 02, Fax: 0 60 21 / 36 70 66
pfarramt.goldbach@elkb.de, www.johanneskirche-goldbach.de

Öffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr | Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr | Do.: 15.30 – 17.30 Uhr
Publikumsverkehr im Moment nur nach vorheriger Absprache!
Das Pfarramt ist zu den Öffnungszeiten besetzt.

Bankverbindung: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53 | BIC: BYLADEM1ASA

Evang. Kindertagesstätte „Arche Noah“
Albert-Schweitzer-Str. 10, 63768 Hösbach, Tel.: 06021/9209542,
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de, www.arche-noah-hoesbach.de

Donnerstag, 17.12.2020

19.00 Uhr Adventsandacht, Goldbach (Lezuo)

Sonntag, 20.12.2020 – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Kolb)
Die Kollekte erbitten wir für die Seniorenarbeit
in der eigenen Gemeinde.

24.12.2020 – Heilig Abend - Weihnachten gemeinsam

Wir feiern Weihnachten draußen auf dem Platz vor der Kirche.

Uhrzeit: 15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr

Dauer: etwa 30 Minuten

Es sind Plätze am Boden markiert, um die Abstände einzuhalten – bitte achten Sie darauf, auch beim Ankommen und Weggehen. Bitte tragen Sie die ganze Zeit eine Mund-Nasen-Maske. Der Platz ist für Autos gesperrt (keine Parkplätze direkt an der Kirche). Falls ein Gottesdienst zu voll wird, bitten wir Sie, den Nächsten zu besuchen. Kinder dürfen etwas basteln und den Christbaum draußen gerne schmücken.

Offene Kirche

Am Heiligen Abend bis ca. 22 Uhr und an den Feiertagen bis ca. 18 Uhr ist die Kirche geöffnet. Sie können Christbaum und Krippe in Ruhe betrachten und haben Gelegenheit zum persönlichen Gebet. Achten Sie bitte auch hier auf Abstand, falls Sie nicht allein sind.

Weihnachten zu Hause

Für alle, die den Kontakt zu Menschen in diesem Jahr scheuen oder die nicht draußen feiern wollen, gibt es das Heft „Weihnachten findet statt“ mit Vorschlägen zum Gestalten von Weihnachten zu Hause, auch mit Vorschlägen für Kinder. Sie finden es auf der Homepage beim aktuellen Gemeindebrief als PDF-Datei. Es liegt aber auch in der Kirche und im Pfarramt aus und wurde mit den Gemeindebriefen verteilt.

26.12.2020 – 2. Feiertag

10.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Lezuo); Die Kollekte ist für die Aktion Brot für die Welt bestimmt.

31.12.2020 – Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Rupp); Die Kollekte ist für die Aktion Brot für die Welt bestimmt.

10.01.2021 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Lezuo)
Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt.

17.01.2021 – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst, Goldbach (Lezuo); Die Kollekte ist für die Telefonseelsorge bestimmt.

Bitte beachten Sie:

Wegen der Abstandsregeln ist die Zahl der Plätze begrenzt. Besucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. In der Kapelle in Unterbessenbach können wir die Abstandsregeln nicht einhalten, deswegen machen wir dort noch Pause.

Wegen der aktuellen Lage pausieren unsere weiteren Veranstaltungen. Bitte beachten Sie auch den Schaukasten und die Homepage. Wir weisen darauf hin, dass sich wegen Corona Dinge immer wieder ändern können.

Die Straßenbauarbeiten am Johannesplatz dauern noch an. Bitte beachten Sie, dass Kindergarten und Kirche zeitweilig nicht direkt angefahren werden können. Es gibt Ausweichparkplätze. Am besten etwas Zeit einplanen!

Anzeigen